Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

M 277.

Sonnabend, ben 4. October.

1845.

Bekanntmachung.

In Gemagheit Sober Unordnung, und ju Folge ber in ben academifchen Befegen enthaltenen Borfchriften, wird andurch

nochmals Folgendes befannt gemacht .

1) Da bie in dem nachften Winterhalbjahre auf biefiger Univerfitat ju haltenben Borlefungen auch biefes Dal nach Beendigung ber hiefigen Dichaelis = Deffe und mithin ben 20. October biefes Jahres ihren Unfang nehmen, es aber fur bie Stubirenden ebenfo nothwendig als rathlich ift, daß fie ben Unfang ber Borlefungen nicht verabfaumen, indem nicht nur in ber Regel folder als einer ber wichtigften Theile ber Borlefungen felbft gu betrachten ift, fonbern auch bei Berleihung atabemifcher Beneficien und anderer Aufmunterungen, bas fleißige Befuchen ber Borlefungen von beren erftem Unfange an bis jum Schluffe berfelben, gang befonders berudfichtiget werden wird; fo haben die Studirenden, welche in bem nachften Binterhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiefiger Universitat fortgufeben gebenten, fowohl, als Diejenigen, welche allererft allhier fich infcris biren ju laffen Billens find , fich ju ber Gingangegebachten Beit punctlich allbier einzufinden.

2) Sat jeber hiefige Studirende, er mag nun die Ferien in hiefiger Stadt ober auswarts zugebracht haben, uber feinen Aufenthalt mahrend biefer Beit fich auszuweisen, und bieferhalb nach beren Ablauf und beim Anfange bes neuen Semefters, innerhalb ber erften acht Tage, vor Endesunterzeichneter Commiffion unter Producirung ber erforberlichen Beugniffe, bei Ber=

meibung ber in ben acabemifchen Gefegen angebrohten Uhndung fich ju melben.

3) Sind bie gedrudten Bergeichniffe uber bie in bem nachften Binterhalbjahre-ju haltenben atademifchen Borlefungen fomobl in ber Erpedition bes Universitats: Berichte, als auch in ber Gerigfchen Budyhandtung allhier gu erlangen.

Leipzig, ben 30. Ceptember 1845.

Die jur Immatriculation ber Studirenben allbier wererdnete Commiffion. Dr. Friedrich Adolph Schilling, Dr. Carl Abolph Muling, b. Broizem, b. 3. Prorector. Universitaterichter. Regierungs = Bevollmachtigter.

Rom Landtage.

In ber Donnerstage: Sigung ter zweiten Rammer (am 2. Dct.) tamen bie Leipziger fieben Petitionen auf ber Regiftrande als eingegangen jum Bortrag. Der Abgeordnete Brodhaus bevorwo tete fie im Allgemeinen und empfahl fie ber Rammer gur Beachtung, inbem er barauf aufmertfam machte, bag biefe Petitionen, welche mit ber fruber eingegangenen Gefammtpeti, tion gleiche 3mede verfolgten, ale Musbrud ber politifchen Ges finnung Leipzigs angufeben feien. Der Ubg. Dberlanber hieß bie Petition um Reform Des Bahlgefetes insbefondere willtommen und Gifenftud machte bie um Erlag eines Tu: multgefebes ju ber feinigen. Er meinte, wenn ein larmenber Saufe burch Berlefen einer Mufruhracte wie in England gewarnt werbe, fo tonnten Borfalle, wie "bie Leipziger," fich gar nicht mehr ereignen. 216 bie Leipziger Petition um Preffreiheit jum Bortrag tam, nahm ber Mbg. Brodhaus Beranlaffung gu einer Interpellation. Er fagte, ber Mbg. Dr. Schaffrath habe icon bei Belegenheit bes Bortrags ber Leipziger Befammt: petition eines Greigniffes Ermahnung gethan, welches er jest nochmals berühren wolle, um von bem anwesenden Minifter bes Innern mo moglich eine beruhigende Erflarung gu erhalten. le Musmeifung einer Angabl Schriftsteller aus Leipzig, eine Rafregel, melde man mit ben Befdrantungen ber Preffe in Bufammenhang bringe, habe in Leipzig eine große Erregung veranlagt. Der Staatsminifter von Faltenftein entgegnete: Er nehme feinen Unftanb, fich hieruber, fo weit bie Sache

jest vorliege, ju erflaren. Befanntlich lebten in Leipzig eine große Bahl Muslander, Die fich theils wirflich, theils angeblich mit literarifchen Urbeiten beschäftigten. Die bortigen eigenthum= lichen Berhaltniffe brachten bies mit fich, und allerdings moge mohl ber buchhandlerifche Bertehr bafelbft befondere Rudfichten erheifchen. Allein die Regierung muffe unbedingt ben auch gefetlich ausgesprochenen Grundfat festhalten, bag ein Mus: tanber ein Recht nicht habe, feinen Mufenthalt in Sachfen gu nehmen. Bas bie jest aus Leipzig verwiesenen Literaten betreffe, fo fei bem Minifterium gur Beit nur fo viel bekannt, Daß Ginige berfelben gu polizeilichen und criminellen Grorterun= gen Unlag gegeben, ihre Legitimationen nicht in Orbnung gemefen, Ginige auch, die einen hinreichenben Erwerb nicht nach= juweisen vermocht, die Befurchtung erregt hatten, bag fie funftig ber Commune jur Laft fallen tonnten. Muf welche und wie viele Literaten überhaupt bie in Frage geftellte Magregel Un= wendung gefunden hat ober nach Befinden anzuwenden fein murbe, baruber, fo wie überhaupt, feien die Erorterungen noch (d)webend. " *)

*) Rach biefer minifteriellen Ertfarung wird jeder fin feine Beimath jurudtehrende Schriftfteller bie Frage ju beantworten haben, ob er ju polizeilichen und criminellen Erörterungen Unlag gegeben, feine Legitis mation nicht in Ordnung gemefen, ober ob er ju ber Beforgniß Bers anlaffung gegeben, bag er ber Commun jur Baft fallen tonne. Bir follten meinen, jeder Ausgewiesene burfte fich baber mohl Ausfunft er: bitten muffen, in welche biefer Rategorien er gehore.

Unm. bes Berichterftatters.

1.

ı.

5.

4

Lindenau, murde in biefer Sigung als Rammermitglied ver: pflichtet. Er nahm bei Belegenheit ber allgemeinen Debatte uber Ginfuhrung eines neuen Dag: und Gewichtsfpfteme Ber: anlaffung, feine erfte Rede ju halten. Der Gegenftand ber Berhandlung mar nicht geeignet, burch einen Bortrag befondern Ginbrud hervorgurufen; boch mar feine Rede fliegend und verrieth Entichiebenheit in ber Muffaffung; fie reihte fich an bas unmittelbar vorher Gefprochene an, war baber nicht vorher überdacht. Er verfiel auch nicht in den Fehler, ben viele Red: ner haben, einen großen Theil bes Bortrags mit nichtsfagenben Redensarten auszufullen. Der Bauerftand hat fich allem Un: fchein nach Glud zu munichen, in ihm einen Deputirten gu haben, ber felbftftanbig bie Intereffen feines Stanbes beurtheilen tann und fich nicht an Autoritaten in ber Rammer und an Coalitionen anguschließen braucht. Er, wie die meiften Redner, welche heute auftraten, fprach ubrigens gegen ben Befegent: wurf. Dafur erhoben fich mahrend ber Beit, daß ber Bericht: erstatter anwesend mar, nur Dr. Playmann, Sachfe und Brodhaus; Letterer wiberlegte bie bagegen vorgebrachten Grunbe, welche in ber Sauptfache feine anbern maren, als welche fich gegen jebe Reuerung vorbringen laffen, auf eine Beife, Die jeden Unbefangenen überzeugen mußte. Die mehr= fach geaußerte Beforgnis, bas bas neue Spftem burch große Musgaben, Die is fur ben Gingelnen hervorrufen merbe, brudenb erfcheine, glaubte ber Mbg. Sach fe bamit ju miberlegen, bag wenigstens ein Theil Diefer Musgaben auf die Staatscaffe ge: nommen werden tonne. Gine folche Meugerung fand ber Gecretair Tafdude um fo auffalliger, von einem Mitgliebe ber Finangbeputation ju boren, ba Sach fe als folder boch wiffen muffe, woher bie Ginnahmen ber Staatscaffe tommen. Die Lorbeeren, die Esichude mit biefer Entgegnung geernbtet ju haben ichien, welkten etwas, als er mit eigenen Grunden gegen ben Befegentwurf antampfte. Er gab ber Rammer gu bebenten, bag ja bei Ginfuhrung bes neuen Spftems, g. B. jeber Seifenfieder und Chocoladenfabrifant fich merbe neue Formen anschaffen muffen! Die Bredmafigfeit bes Softems focht fein Redner an, es murbe vielmehr allgemein anerkannt. Sprachen gleichwohl Biele bagegen, fo tonnte man aus ihren Bortragen entnehmen, bag fie uber bie Brunbe ber Abneigung fich felbft nicht recht flar maren. Biberwille, ben fie gegen biefe "Reuerung" hatten, veranlagte fie, Grunde herbeiguziehen, wie fie eben gu erlangen maren. Bollte man boch fogar furchten laffen, bas benachbarte Musland merbe nicht mehr in Sachfen Gintaufe machen, wenn bas neue DRag: und Bewichtfpftem eingeführt fei. Dem Referenten und ben Regierungebevollmachtigten, die erft in nachfter Sigung fprechen werben, tann es nicht fcmer fallen, bie gegen ben Entwurf und bas Gutadten ber Deputation borgebrachten Grunde als fammtlich nicht flichhaltend gu miberlegen. Das Refultat ber Abstimmung wird hauptfachlich bavon abhangen, wie bei ben meiften Ubstimmungen, auf welche Ceite fich die Abgeord: neten des Bauernftandes, beren Unficht man meiftens erft burch bie Ubftimmung erfahrt, neigen werben.

Die Rammer muß bedauern, baf ber Abg. Poppe, beffen Unficht, ba er Bertreter bes Sanbelftanbes ift, man gern boren wurde, biefer Berathung fich entzogen hat. Soffentlich wird er

Der Abg. bes ersten bauerlichen Bahlbegirts, Joseph aus jur Berathung bes Entwurfs ber Abresse, ba "auch er so ndenau, wurde in biefer Sigung als Rammermitglied ver- manche Beschwerbe auf bem herzen hat," wieder eintreffen!

rig

hei

fta

fri

fel

bet

mu

De

tige

vol

pot ga

ten

ein

im

Ro

her

Dh

anl

un

ben

etm

ben

Ert

fid

Ge

bal

tur

zeig

fpie

At

De

mas

aud

Ams

Aug

Ber

Brei

Bre

Fra

Han

Lon

Pari

Aug

Bericht

uber bie Birffamteit ber ftabtifchen Anftalt für Arbeits.
nachweifung im Monat September 1845.
Univerfitäteftraße Dr. 15, Parterrelocal.

1845	Arbeit fuchs ten			er wur: efucht	Arbeit erhiel=	
vom 1. 3an. bis 31. Auguft vom 1. bis 30. September	männi. 219 .41	weibl. 294 53	månnf. 1383 172	weibi. 2281 356	männf. 1830 164	weibi. 2184 375
	260	347	1555	2667	1494	2559
LE DESTRUCTION OF	607		1-4	222	4053	

Die im Monat September verschaffte Arbeit erhielten:

Dannliche Perfonen:

6	Muflaber,	12	Logisraumer,
1	Mufmarter,		Motenfchreiber,
2	Bogenleger,		Delfarbenftreicher,
1	Bote,		Dfentehrer,
2	Dedenaustlopfer,		Papparbeiter,
1	Stafchenfpuler,		Polirer,
7	Flictichneiber,		Radbreber,
	Gartenarbeiter,		Rollbreber,
	Grubenraumer,		Schreiber,
2	Saargupfer,		Schuhflider,
39	Sandarbeiter,		Stiefelpuber,
5	Solghader,		Torfjahler.
	Rrantenwarter,		Trager.
	Laufburfden,		

Beibliche Perfonen:

19	Mufmartefrauen,	1	Ruthenfchalerin,
27	Mufwartemadden,	166	Scheuerfrauen,
1	Musbefferfrau,		Schneiberin,
2	Fabrifarbeiterinnen,		Stopferin,
1	Slafdenfpulerin,		Striderin,
14	Rinbermarterinnen,		Tragerinnen,
8	Ruchengehilfinnen,		Torfjablerinnen,
	Rrantenmarterinnen,	1	Bertaufemabchen,
1	Laufmabden,	68	Bafchfrauen,
2	Logisraumerinnen,		Baffertragerinnen.
	Raberinnen,		Bochenwarterin,
	Plattfrauen,		Beichnerin.
	Rolldreberinnen,		

Im Gangen haben feit Errichtung ber Unftalt, vom 1. Febr. 1844 bis 30. Sept. 1845, 2816 Perfonen Urbeit gefucht und manche von ihnen zu wiederholten Malen folche erhalten, wes-halb die Bahl ber beschäftigten Arbeiter immer größer erscheint, als die ber angemelbeten.

Die taglichen Expedititioneftunden find auch die gange Deffe binburch wie geither:

Bormittags von 7 bis 12, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Die Gebenswürdigfeiten ber Leipziger Michaelismeffe.

Der Drang: Utang (Pithecus Satyrus Linn.) Das Menschenabnliche in ben Gefichtejugen, jumal, wenn

man bas Geficht von vorn anblidt, bie auferorbentliche Beleb: rigfrit, und die Leichtigfeit, mit ber er fich menfchliche Gewohn: beiten aneignet, bat ben Drangsutang von jeber jum Begens fande allgemeiner Bewunderung gemacht; baber ift er auch in friner Raturgefchichte bes Thierreiche unermabnt geblieben, und felbit bem, ber fich fonft meniger um Raturgefdichte betummert, befannt geworben. Ein folches Thier nun lebend gu feben, muß gewiß bochft intereffant fein; bagu hatten wir aber in Deutschland noch niemals Gelegenheit, bis enblich in gegenwars tiger Deffe une herr Ling ein icones und wenn auch nicht vollig ausgewachfenes, boch fcon bebeutend großes Eremplar porfuhrte. In einem geraumigen Gaal in Mbams Raffee: garten (vor bem Barfußpfortchen) zeigt herr Ling bas fel: tene Thier. Sier tann es fich frei bewegen, vor ben Bufchauern einbergeben ober an einem Schwungfeile feine große Bewandtheit im Rlettern und feine bedeutenbe Dustelftarte geigen. Gein Ropf hat fast die Große eines Menfchen-Ropfes, ift aber oben weniger gerundet ale Diefer, Die Stirn ift febr groß, Die Schnauge hervorftebend, bie Lippen find fcmal, aber weit vorftrechar, Die Dhren geformt wie bei bem Menfchen, boch bunner, fleiner und anliegend, bie Mugen tleiner als bei bem Menfchen, febr feurig und ichon hellbraun; bie Rafe enblich weicht am meiften ab, benn fie ift an ber Burgel tief eingebrudt und nur am Enbe etwas hervortretenb. Die Urme find fo lang, baf fie bei gang aufrechter Stellung faft bis an die Anochel reichen, bei ber ben Drang-Utange eigenthumlichen gebudten Stellung aber bie Erbe gang berühren. Die Sanbe find lang und wie bas Be: ficht nadt. Das febr loder ftebenbe Saar ift grob und bell: rothbraun, bie Saut, welche binburchfdimmert, fo wie bie an Beficht und Sanben, fcmarglich, bald mehr in's Rothbraune, balb in's Bleigraue übergebend und babei giemlich rauh und rungelig. Cein Raturell ift im Bangen ernft und traurig, boch zeigt er oft auch Reigung gu luftigen Streichen und namentlich fpielt er gern mit zwei fleinen Uffen (ber fcmarge Rlammeraffe [Ateles Paniscus Lin.] und ein Matato [Macacus Rhesus Desmar.]), mit benen er fich oft luftig herumgubalgen pflegt, mas einen bochft poffierlichen Unblid gemabrt. Er ift übrigens auch febr fanft, zeigt gu ben Menfchen ein großes Bertrauen

und brudt feine Liebe gu ihnen auf bas lebhaftefte aus. Geste ich mich ju ihm, fo gab er mir bie Sand, brudte fie wie ein Menfch, und fclang ben anderen Urm um mich herum. Bing er aufrecht, fo reichte er mir jumeilen bie Sand, bag ich ibn führen follte und meine Zafchen unterfuchte er, weil er vielleicht Egwaaren barin vermuthete. Er trintt mit feinem Berrn Raffee und halt babei bie Unterschale mit beiben Sanben, wie es bie Rinder gu thun pflegen, aber mit großer Borficht, um fie nicht ju gerbrechen ober nichts ju verschutten. Gute Birnen vergehrt er gern, auch Brob, Reis u. bergl., gang befonbere liebt er aber auch Saringe. Im Deffauer Sofe, mo er in ben erften Tagen mohnte, riegelte er fich eine Thur felbft auf, um einen Befuch bei ber Rachbarichaft ju machen, legte fich aber, ba er niemand antraf, in bas baftebenbe Bett; benn ber Barme geht er immer nach, ba er an ein heißes Rlima gewöhnt ift. Sein Baterland ift namlich Sumatra und Borneo, und ba bie Drang=Utangs bafelbft nur in ben bichteften, wenig ober gar nicht befuchten Balbern haufen, fo ift bies mohl auch, nachft ber Schwierigfeit fie bei unferem Rlima lebend gu erhals ten, die Urfache, baf fie fo felten nach Guropa, und gwar bis jest nur nach Frankreich, Solland und England gebracht mor= ben find. Biele Leute gmar behaupten, bier in Leipzig ichon Drang-Utangs gefeben gu haben, allein biefen rathe ich freund, lichft, bas Thier angufeben; benn fogleich merben fie bann ge= fteben, daß fie ein foldes Thier noch nie gefeben haben; inbem namlich feine Gigenthumlichkeiten fo febr bervortreten, baß an eine Bermechfelung gar nicht gu benten ift. Das mas bie Leute in Menagerien bieber fur einen Drang-Utang gehalten haben, weil bie nur gu oft truglichen Bettel es fo befagten, mar nichts weiter, als ein großer Pavian, ber gerabe unter allen Uffen am wenigften menichenabnlich ift; bag ber Uffe bes herrn ging aber ein wirklicher Drang-Utang ift, bies haben nicht nur boch= geachtete Raturforicher bereits bestätigt, fonbern fann auch Seber felbit burch Bergleichung mit neueren Abbilbungen, wie g. B. mit benen in meiner bei Gebharbt und Reisland erfcheinenben Raturgefchichte, ober im Cabinet bes Thierreiche, Burmeifters Atlas u. f. m., erfeben.

Dr. M. B. Reichenbach.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung bes Dr. Gretfchel.

Börse in Leipzig, am 3. October 1845.

THE RESIDENCE OF THE PERSON OF		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.			1 0
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	fk. S.	1391	-	And.ausl.Ld'or à 5 # nach gering.			K. S. erbl. Pfand- (v. 500	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 200 Ct. II.	2Mt		-	Ausmünzungs-Fusse auf 100	_	1114		997	-
The second secon	(k. S.	03_00	1023	Holland. Duc. à 3 do.	_	111 *)	briefe à 31 8 (v. 100 u.25	1001	-
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2Mt.		1024	Kaiserl. do. do. s s do.		61 1)	s lausitzer do 3 9	991	-
			_	Breslauerdo. do. = à 654 As = do.		64 1)	s do. do 31 0	-	-
Berlin pr. 100 # Pr. Crt.	(k. S.	991	-	ID		61	Leipzig-Dresdner EisenbPart		The Marie
	(Z ML.	-	-	C C	_	61	Obligationen à 31 0 pr. 100 #	-	1081
Bremen pr. 100 # Ld'or.	jk. S.	_	1114	1 1 10 100 11	_	-	K. Preuss.Staats-Schuld-Scheine		
à 5 p	2Mt.	_	-	0 11 27 1 21 200	_	41	à 31 8 in Pr. Cour pr. 100 #	995	-
	jk. S.	_	991	lone	· .	-	Hamburg. Feuer-CassAnl. à319		
Breslau pr. 100 # Pr. Crt.	2Mt.	- 1	001	Silber : do. do. : do.	-	-	(300 Mk. B. = 150 ♣)	_	-
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	A THE COLUMN	28 45					K.K.Oestr.Met. à 5 pr. 150 fl. C.	1174	-
in S. W	jk. S.	-	571	Staatenaniero Action etc	3.9		do. do. à 4 0 = do. do.		-
	12Mt.	-	-	Staatspapiere, Actien etc.,	77.73		do. do. à 3 g = do. do.	-	-
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S.	-	1514	exclusive Zinsen.			Lauf.Zins.à1039 im14 & Fuss.		
Pri oco mai bec	2Mt.	_	149	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 #	-	94	Wien.BA. pr.St.excl.1.Z.à1039	-	
(1 1 1 1 1 1 1	(2 Mt.	_	_	à 3 6 im 14 # F. kletnere :	-	-	Leipziger Bank - Actien à 250 .		
London pr. 1 & Sterl.		6.251	12.	Königl. Sächs. Landrentenbriefe			excl. Zinsen pr. 100 \$	-	176
	ik. S.		ATT O	à31 g im 14 & F. (v.1000 u. 500 &	. 98	_	Leipzig-Dresdner EisenbActien		
Paris pr. 300 Francs	2Mt.	-		ada oim 14. kleinere s	_		à 100 \$ excl. Zinsen pr. 100 \$	1314	-
rans pr. ooo Francs	3 Mt.	-	801			-	Sachs -Bair. Eisenb Act. à 100 ,	•	
	A 20 TO 75	-	-	K. Preuss. StCr. Cassen-Scheine	07.		excl. Zinsen pr. 100 #	941	
TINE 2000 0 000	1k. S.	104	-	à 3 g im 20 fl. F. (v.1000 u.500 . f	974	-	SSchles. Eisenb -Actien à 100 #		
Wine pr.150fl. Conv. 20 Kr.		-	-	(momere	-	-	excl. Zinsen pr. 100 \$	109	_
Man Training	(3 Mt.	-	-	Leipziger Stadt-Obligationen		7505 1	Chemnitz - Riesaer Eisenb Act.	100	
				à3 g im 14.4 F. {v.1000 u.500.4	-	951	excl. Zinsen pr. 100 ,	1004	
		941119		kleinere s	-	- 1	Löbau - Zittauer Eisenb Actien	4	
Augustd'or à 5 4 à 35 Mk.	Dr. u.						excl. Zinsen pr. 100 #	971	
	ıf 100	-	-	*) Beträgt pr. Stück 5 Thir. 1	7 Ngr.	6 Pf.	Magdeb Leipz. Eisenbahn - Act.		9 C.P.
reuss. Frd'or à 5 4 idem :	do.		-	t) Beträgt pr. Stück 3 Thir. 5			à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	180	
			20 (0.1)		0	20976	T onon minor pr. 1001	400	150

21m 90. Conntage nach Erinitatis predigen:

8 Uhr Dr. M. Ruchler, gu St. Thoma: Fruh 2 Uhr . Canb. Simon; Befp. Bubr . D. Giegel, gu St. Micolai : Fruh Mittag 112Uhr = Canb. Richter, 2Uhr . M. Tempel; Befp. Buhr . M. Gofner, in ber Reutirche: Fruh M. Lampabius; 2 Uhr = Befp. M. Naumann, Buhr = Fruh au St. Petri: 2 Uhr = M. Schus; Befp. 9 Uhr . M. Burfert, Aruh ju St. Pauli: 2 Uhr . M. Pafig; Befp. Bubr . M. Rris ; Frub au St. Johannie: 8 Uhr = M. Sanfel, ju St. Georgen: Fruh 12 Uhr Betftunde und Eramen; Befp. 8 Uhr Sr. Cand. Ludhardt; Fruh au St. Jatob: 9 Uhr . M. Friebel. Ratechefe in ber Freischule: 19 Ubr . Paft. Domard; Fruh ref. Gemeinbe: 10Ubr . P. Commer; Fruh tathol. Gemeinbe: 9Uhr . M. Schneiber; Frub in Connewig:

Böchner:

herr M. Ruchler und herr M. Tempel.

Motette.

Seute Rachmittag 12 Uhr in ber Thomastirche: Rach einer Prufung turger Tage, von 3. G. Schicht. In 2 Theilen.

Rirchenmufif.

Morgen fruh um 8 Uhr in der Ricolaitirche: Missa, Kyrie, Gloria und Credo von B. Righini.

Lifte ber Getrauten.

Bom 26. September bis mit 2. Dctober.

- a) Thomastirche:
- 1) Sr. 3. R. F. Schurrbufd, Burger und Beigbader: meifter, mit 3gfr. C. 23. Freymalb, Burgere und Rupferfchmiebes

meifters in Deligich Tochter.

- 2) Dr. 3. G. Ruhn, Burger und Schuhmachermeifter, mit 3gfr. B. S. g. Großter, Maurergefellene Tochter.
- b) Micolaitirche:
- 1) Sr. 3. G. Große, Burger und Sausbefiger, mit 3gfr. 3. DR. S. Opfermann, Sausmanns hinterlaffener Tochter.
- 2) C. S. Sunfd, Battenmachergehilfe, mit 3. 2B. Brindmann, Schneibermeiftere in Prettin bin: terlaffener Tochter.

c) Reformirte Rirde: Dr. Carl Friedr. Mug. Rabnt, Balbhornift beim 1. Schubens bataillon, mit Frau Marie gefchiebene Cajeri, geb. Meper.

Lifte ber Getauften. Bom 26. September bis mit 2. Dctober.

- a) Thomastirche:
- 1) Srn. 2. G. R. Mullers, Burgers und Raufmanns Cohn. 2) Srn. 2. Dtto's, Burgers und Chentwirthe Tochter.
- 3) Srn. R. G. Sofmanns, Burgers und Schentwirths I.
- 4) R. 2. R. Bimmermanns, Schriftgießergehilfens Tochter.
- 3. S. G. Denede's, Inftrumentenmachers Tochter.
- 6) S. C. Ernft's, Bimmergefellens Gohn.
- 7) R. G. Courichs, Burgers und Fuhrmanne in Pegan I.
- 8) &. R. Bafers, Sandarbeiters Tochter.
- 9) G. 2. Dullers, Bimmergefellens und Sausbef. Cohn.
- 10) Sen. 2. Dr. Resichaus, Schaffnere bei ber S.= 28. Gifenbahn Cohn.
 - b) Dicolaifirce:
- 1) Srn. D. G. F. Drechfele, Abvocatens Tochter.
- 2) Srn. F. G. Sterls, Rathemaage = Uffiftentens Tochter. 3) Srn, 3. 28. Rungich's, Burgers und Schuhmacher:
- meiftere Gobn. 4) Srn. 3. G. Sanis fche, Sausmanns und Stereotypens giegere Gobn.
- 5) Sin. R. Seltmanns, Burgers und Graveure Tochter.
- 6) Srn. C. F. Dechts, Schneibermeiftere in ben Strafen: haufern Tochter.
- 7) 3. C. Borners, Schmidts bei ber L.D. Gifenbahn G.
- 8) 3. C. M. Glasneds, Martthelfers Cohn.
- 9-15) 7 unebel. Anaben.
- 16-22) 7 unehel. Dabchen.

Getreidepreife vom 26. September bis mit 2. Detober.

4 Thir. 27 Ngr. - Pf. bis 5 Thir. 5 Ngr. - Pf. Rorn . . Berfte . . 27 Safer . . Rartoffeln . 10 Erbfen . . 10 12 Butter

11

Solg: Roblen: und Ralfpreife.

7 Thir. 20 Mgr. - Pf. bis 8 Thir. 5 Mgr. - Pf. Buchenholz Birtenbolg" 15 Gichenholz 15 Ellernholz Riefernholz Roblen Schfl. Kalt

Machdem in der Stadt Leipzig kein anderer Maum uns zu Gebote steht, findet die Versammlung Sonntag den 5. October um 10 Uhr im Saale des Schützenhauses Der Worstand d. d. kath. Gemeinde. statt.

Georginen = Ausstellung.

In Gerhardts Garten finden Blumenfreunde Georginen uenefter Preisforten, prachtig in Farben und Bau.

Gine große Auswahl vorzüglicher neuer Delgemalbe befindet fich Ratharinenftrage Dr. 9, Peter Richters Sof.

Saupt: Gewinne

4ter Biebung funfter Glaffe 28. Ronigl. Cache. Lanbeelotterie

Freitage ben 3. Detober 1845. Thaler. Rummer. 23640 2000 bei frn. b. Genffert in Leipzig. 13386 2000 G. G. &. Mener in Geithain. Intelligeng=Comptoir in & irgig. 4638 = bem Ballerftein und Cohn in Dresben. 8769 1000 1000Ballerftein u. Gebn in Dreften. 18804 1000 9739 Thierfelder und Cohne in Reutirchen. 1000 : : 10259 Biendner in Beipgig. 1000 21739 Ballerffein u. Cobn in Dresben. 1000 = Plendner in Leipzig. 9550 145 57 1000 = Mener in Beithain. 1000 s Benedir in Leipzig. 14290 13205 400 = Schramm in Baugen. 17352400 Thierfelber und Cohne in Reutirchen. 23103 400 : bem Intelligeng=Comptoir in Beipgig. 400 = Srn. 5821 Plendner in Beipifg. 400 = 7652 Thierfelber in Unnaberg. 400 = 19584 Trefcher und Comp. in Dreeben. 400 = 13531 Mener in Geithain. 400 s 15275 berd in Leipzig. 400 : 27336 Boreng in Freiberg 400 : 14712 Bard in Peipzig. 400 - = = 5615 Blendner in Beipgig. 13799 400 : bem Intelligengs Comptoir in Beipaig. 10664 400 : orn. Schramm in Baugen. 400 = = 31514 Bogel in Leipzig. 200 : : 11199 Thierfelber und Cohne in Meutirchen. 200 : 1424 Thierfelder und Gobne in Reufirchen. 28928 200 = Ballerftein und Gobn in Dreeben. 8096 200 Thierfelder und Cohne in Reutirchen. 200 6667 Plendner in Beipgig. 1401 200 Thierfelder und Sohne in Meutirben. 200 = 16130 Senffert in Beipgig. 6144 200 Ballerftein und Sohn in Dresben. 23615 200 : Senffert in Leipzig. 12534 200 = Bogel in Beipzig. 200 = 22810 Conffert in Leipzig. 200 = 7948 Ronthater in Dresten. 6205 200 Ballerftein und Cohn in Dreeben. 200 3662 Sard in Leipzig. 200 19340 Albanus in Deigen. 20609 200 Thierfilder in Unnaberg. 15793 200 Intelligeng: Comptoir in Leipzig. = bem Ballerftein u. Gohn in Dreeben. 20955 . orn. 200 : = Ronthaler in Dreeben. 115 Gewinne à 100 Thir.

Theater der Stadt Leipzig.

Connabend den 4. October 1845:

Die Hugenotten,

Die Bartholomausnacht,

große Dper mit Zang in 5 Acten, nach bem Frangofischen bes Ecribe von J. F. Caftelli. Dufit von Giacomo Menerbeer.

Perfonen :

Margaretha von Balois, Schwefter Des J	
von Franfreich,	Fraul. Fifcher.
Graf von Ct Brie, ein fatholifcher Gbel	mann,
Gonverneur bee Louvre,	berr Calomon.
Balentine, feine Tochter,	
Graf von Devers,	fer Marrber.
Tavannee,	senry.
Coffe,	saften.
be Res, } fatholifche Goeller	ute, / = Lincte.
Méru,	Berthold.
Thore,	Bicfert.
Maurevert,	= Caalbach.
Raoul v Rangis, etn protestantischer Et	
Marcel, fein Diener,	
Urban, Bage ber Margaretha,	10:10:1
Grite, Chrendame ber Bringeffin, .	Fraul. Sanf.
Diverse	, attib.
Bois-Rofé, ein junger, proteftantifcher @	
Gin Bachter,	s Hoffmann.
Drei Monche.	
	and the second s

Ratholische und protestantische Ebelleute. Gofberren. hofbamen. Pagen ber Margaretha. Ballgafte. Ratholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen Biertelsmeister. Monche. Chortnaben. Junge Madchen. Pagen und Diener bes Grafen von Nevers. Bigeuner. Mustanten. Schiffer. Auswarter und Auswarterinnen. Burger und Bürgerinnen. Bolf.

Der Text ber Befange ift an ber Raffe fur 5 Rgr. gu haben. Die neue Decoration bes 5. Actes, eine Anficht von Baris, ift vom Theatermaler herrn Caffmann.

Conntag ben 5. October: Gottiched und Gellert, Character : Luftfpiel von S. Laube.

Montag den 6. Detober: Der Bilbichus, tomifche Dper von G. A. Lothing.

Erstes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Sonntag den 5. October 1845.

Erster Theil. Ouverture zum Freischütz von C. M. v. Weber. — Cavatine v. Donizetti, gesungen v. Madame Schrikl-Steinmüller, königl. hannöv. Hof-Opernsängerin. — Concert für Pianoforte v. Henselt (Mserpt.), vorgetr. v. Frau Dr. Clara Schumann, k. k. österr. Kammervirtuosin. — Scene und Arie aus Don Juan von Mozart, gesungen von Madame Schrikl-Steinmüller. — Zwei Lieder ohne Worte (aus dem 6. Heft) v. Felix Mendelssohn-Bartholdy und Fuge v. Rob. Schumann, für Pianoforte, vorgetr. v. Frau Dr. Cl. Schumann.

Zweiter Theil. Symphonic von L. van Beethoven. (Nr. 4. B dur.)

Billets zu I Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6, Anfang halb 7 Uhr.

Das zweite Abonnement-Concert ist Sonntag den 12. Oct. 1845.

Abonnements auf die Concerte der bevorstehenden Saison können von jetzt an nur in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner (Grimm. Strasse) gezeichnet werden.

I. Persönliches Abonnement

für 20 Concerte.

- 1) Eine einzelne Person acht Thaler Crt.
- 2) Eine Verminderung dieses Preises tritt ein, wenn Ehegatten oder Aeltern und Kinder zu gleicher Zeit abonniren. In diesem Falle zahlen: von zwei Personen jede sieben Thaler Crt. von drei oder mehr Personen jede sechs Thaler Crt. Nach Beendigung der Michaelismesse d. J. werden der-

II. Nichtpersönliches Abonnement

gleichen Familien-Abonnements weiter nicht angenommen.

für 20 Concerte.

Ein Billet zehn Thaler Crt. und kann dagegen der Abonnent jedesmal das erhaltene Billet an einen Nicht-Abonnenten geben.

Die Abonnementsbillets, welche den geehrten Abonnenten mit einem Concertprogramm zu jedem Billet zugesendet werden, sind jedes Mal am Eingange des Saales abzugeben.

An Abonnenten werden hiernach in der Regel am Eingange des Saales Concertprogramme nicht ausgegeben, Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche dieser

Concerte ausgeschlossen. Leipzig, den 30. Sept. 1845.

Die Concert-Direction.

Museum.

Bom 21. Ceptember an befindet fich bas Dufeum in ber

Petersstraße Nr. 41, Hohmann's Hof, 1 fte Etage, gegenüber dem Hôtel de Russie.

Daffelbe ift taglich von fruh 8 bis Abends 10 Uhr geoffnet. Es enthalt über 200 miffenichaftliche und belletriftifche Beitichriften und gegen 100 politifche Beitungen, barunter außer ben bedeutenberen Blattern aller beutichen Bunbesftaaten auch eine reiche Muswahl auslandischer, namentlich aus England, Frankreich, Solland, Griechenland, ber Turtei, Dft: indien und Morbamerita, ferner die bedeutenbften Localblatter, Sandelszeitungen und bie Coureblatter ber beutichen Saupthandeleplate, endlich die wichtigften und neueften glug:

fcbriften politifchen und fonftigen Inhalts.

Mit bem Mufeum berbunden find mehre Sprech: und Rauch: simmer nebft einer vollständigen, neu eingerichteten Meftauration. Fremde jahlen für den Monat I Thir., für die Boche 10 Mgr., für einen Tag 5 Mgr. Abonnenten erhalten bas Dubend Bochentarten fur Frembe ju 3 Thir.; fur Einheimifche befteht ein Jahresabonnement, welches nach ber Beit ihres Gintrittes ju bem Mafftabe von 8 Eblr. für Das gange Jahr, mithin vom 1. Det. bis Ende bes laufenden Jahres mit 9 Ehlr. berechnet wird; boch ift auch mabrent biefer Michaelismeffe und gwar bon jest an bis jum 31. Oct. ben Ginheimifchen ber Befuch bes Mufeums unter benfelben Bedingungen, wie ben Fremben, freis gegeben.

Beute und folgenbe Tage

Ansstellung

Leipziger Runftvereins in ber Buchhandlerborfe.

Beoffnet von Bormittage 9 Uhr bis Rachmittage 5 Uhr. Eintrittepreis 5 Mgr.

Rataloge merben an ber Raffe gleichfalls fur 5 Rgr. ausgegeben Die Musstellung ift burch neu angetommene werth: volle Bemalbe bereichert.

Die Ausstellung

von Gewerbs - Erzeugnissen, welche Lehrlinge gefertigt haben, im Augusteum

ift taglich geoffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Gintrittspreis 21/2 Rgr. - Rataloge 21/2 Rgr.

Georginen-

Diolen - Ausstellung

im Sotel be Pologne mit ben neueften u. fconften Blumen, ju beren gefälliger Unficht und Musmahl einlabet Chrift. Deegen aus Roftrig.

3 von Delgemalben alterer und neuerer Meifter, Montag ben 6. Det. fruh 9-12 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr an im fleinen Gaale ber Buchhandler : Borfe, mo fie am 5. gur Unficht aufgeftellt fein werben.

Bekanntmachung.

Der Unterrichtseursus für das bevorstehende Wintersemester wird in hiesiger Thomasschule ordnungsmässig mit dem 13. October seinen Anfang nehmen, indem die Anstalt keineswegs, wie neulich fälschlich behauptet worden ist, ihre Ferienzeit länger auszudehnen pflegt. Es werden daher die verehrlichen Eltern oder Vormunder, welche ihre Kinder mit Anfang dieses Halbjahres derselben anvertrauen wollen, hiermit geziemend ersucht, die Anmeldung derselben von jetzt an bis zum 10. October bei dem Unterzeichneten täglich in den Stunden von 10 bis 12 oder von 2 bis 3 Uhr Statt finden zu lassen.

Leipzig, am 2. October 1845.

Prof. G. Stallbaum, Rector der Thomasschule.

Allgemeine Bürgerschule.

Runftigen Montag, ben 6. Detober c. frub um 9 Uhr wirb fowohl in ber erften, als auch in ber zweiten Burger: fcule bie Mufnahme ber neuen Schuler und Schulerinnen Statt haben, wovon die betreffenden verehrlichen Eltern biemit gegiemend in Renntnig fett

ber Director Dr. Bogel.



Dampfschifffahrt zwischen Magdeburg und Samburg.

Dienft fur ben Monat Detober.

von Magbeburg:

von Samburg:

nach Untunft ber Perfonen: Dampfmagenguge von Berlin,

Leipzig und Dreeben.

Sonntag, Machmittags Dienstag, Donnerstag, 3 Uhr.

Dienstag,

Conntag, Machmittags Donnerstag, 4 Uhr. Connabeno,

Freitag, Mußerbem werben wochentlich noch 2 Schleppichiffe erpebirt, und gwar

von Magbeburg

Conntag, Donnerstag. von Samburg Conntag,

Mittwoch. Direction. Soltapfel.

Rabere Mustunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig Rerb. Gernau, Brimma'iche Strafe Dr. 15.

Große Auction von Zugpferden in Magdeburg.

Montag ben 13. October c. Bormittags 10 Uhr werbe ich im Gafthofe gur Conne vor bem hiefigen Gubenburger Thore 25 bis 30 Stud beim Chauffeebau im Dfterburger Rreife gebrauchte, großtentheils febr tuchtige, farte und frattige Bugpferbe, fo wie auch einige Paar egale Bagenpferbe

in offentlicher Muction meiftbietenb gegen gleich baare Bezahlung D. Raefebier, vertaufen.

Ronigl. Muctions . Commiffarius.

Boblfeile und gut erhaltene Dufitalien in großer Musmahl vertauft Antiquar Janich, Preugergagden Dr. 5.

Bei Julius Selbig in Altenburg erfchien fo eben unb ift in allen Buchhandlungen ju baben:

Daß ber Menfch nicht blog die Pflicht, fonbern auch das Recht hat, Liebe ju üben.

prebigt am XIII. G. n. Trin. 1845 gehalten, und mit hiftorischen Erlauterungen herausgegeben von Dr. Friedrich Gotthilf Fritsche, S. G. Confift. = Rath u. Gen. = Sup. gr. 8. brofch. 5 Ngr.

Der herr Berfaffer hat mit feinem feltenen Rebnertalent bie grauenhaften Folgen bes Saffes gegen Underedenkenbe, welche die Ausartung bes Christenthums unter bem herzlosen Scepter Roms brachte, mit lebhaften Faiben geschildert und das Befen ber bedeutungsvollen Jettzeit benutt, um den Bekennern ber Christusreligion das ihnen heiligste Gebot der Liebe an das herz zu legen

Bei C. S. Reclam sen. , Grimma'fche Strafe Dr. 23/683, ift zu haben :

Zaschen : Fremdwörterbuch,

über 4000 fremde Borter und Redensarten, mit Angabe ihrer richtigen Aussprache.

Ein Sand= und Rachichlagebuch fur Jebermann.

Serausgegeben von Dr. C. B. Abelung. 7te Mufl. geheftet. Preis 8 Dgr. 8 Pf.

Rotiz.

Sühneraugen:, Warzen, u. Froftballenleibende erlangen burch meine Unwendung ganzliche Befreiung von dies fen fatalen Uebeln und ift nur 10 Ngr. bafür zu entrichten.
Marianne Reilholz,

Ronigl. Gachf. Subneraugen , Dperateurin, Leipzig, Univerfitateftrage Dr. 2, zweites Stod.

Atteft.

Der Mabame Reilholz bezeuge ich hierburch, bag nach Familien, bei welchen ich Argt bin, eingezogener Erfundigung, so wie nach eigener Untersuchung, selbe Suhneraugen und Bars gen mit Leichtigkeit und Geschicklichkeit operirt und durch Sulfe eines Pflafters, beffen Bestandtheile als nicht schädlich mir ber kannt sind, vertilgt.

Dr. Spangenberg, Dbermedicinalrath in Sannover. Mehnlich gleichlautend find die mir gurigft ausgestellten Attefte von Grn Stadtbezirksargt Dr. Fr. Julius Siebenhaar in

Dr. Medicinalrath und Director ber Irrenanftalt G. S. Bergmann in Silbesheim,

Dr. und Medicinalr. Fr. Tiebemann in Stabe,

Dr. Medicinalrath und Professor Seufinger in Braunschweig,

Dr. und Dedicinalrath &. G. Bagner in Alten:

, : Dr. und Profeffor Zegtor in Burgburg, und

, . Dr. und Profeffor Pirogoff in Petersburg.

Das größte Fabriklager von Räh: und Stricknadeln bester Qualität, zu den billig: sten Preisen, besindet sich Auerbachs Hof, Eingang von der Grimma'schen Straße links eine Treppe hoch. Um in Steck: nadeln aufzuräumen, werden solche pr. Pfund à 18 bis 20 Ngr. abgelassen.

Sterni Drei Betlingen

Gefchäfts : Eröffnung.

hierburch erlaube ich mir bie ergebene Ungeige gu machen, bag ich am beutigen Tage eine

Ital. Waaren- & Wein-Handlung,

verbunben mit einer

Weinstube,

unter ber Firma

Friedr. Wilh. Krause,

am Martt Dr. 2/386 eröffnet habe.

Mehrjahrige Erfahrungen laffen mich hoffen, ben Unforberungen bes geehrten Publicums zu entsprechen, und bitte ich um gesneigtes Bertrauen, welches ich mir burch forgfaltige und billige Bebienung zu erhalten fuchen werbe. Leipzig, b. 1. Dct. 1845.

G. Döring, Rupferschmiedemeifter

empfiehlt feine Baaren von Rupfer, und Gugeifen:Rochgeschirren zu billigen Preifen, auf feinem gewöhnlichen Megstande vor bem Grimma'schen Thore, ohnweit bes Postgebaubes.

Das Pianoforte-Magazin von Sanne, Peters: ftrage Dr. 13/80, empfiehlt eine große Auswahl neuer Flügel und Fortepianos nach ben neueften Constructionen, von ausgezeichnet gutem Tone und hochst solider und geschmackvoller Bauart; so auch gebrauchte bergl., und verspricht bei reeller Bebienung und vortheilhaften Bedingungen moglichst billige Preise.

Verkauf von China-Artikeln.

Ein birect aus China angekommenes Sortiment dinefischer Gegenstande aller Art ift ju festeu Preisen zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

Büterverfauf.

Gin fleines Rittergut und ein Landgut, nicht fern von Leipzig, mit nicht unbedeutendem Bubehor, tonnen reellen Raufern nach: gewiesen werden. Offerten werden unter Abreffe X. A. W. poste restante Leipzig, portofrei erbeten.

Begen Geschäftsveränderung ift im Putgeschäft, Ricolaistraße Rr. 13, 1. Etage, eine große Partie neuer moderner Winterbute bedeutend unter bem Preis zu vertaufen.

Flügel-Bertauf. Ein noch ziemlich neuer Mahagoni, Stugel, 63/4 Octave, mit Carnis : Rlappe, ftebt Orteveranderung balber fur 110 Thir. jum Bertauf, Brubl Rr. 11, 3 Treppen.

Reife: Echuppen : Pelj.

Bu verkaufen ift billig ein bochft eleganter und mit feinem Tuche überzogener Schuppenpelz bei 3. S. Rubfel, Grim: ma'fche Strafe Dr. 31, Ifte Etage.

Bettfedern : Berkauf.

Jos. Engmann empfiehlt diese Meffe alle Sorten feingeschlof: sene Bett: und Flaumfedern zu den billigften Preisen: Peters: ftrafe Dr. 37/28.

Wagenverfauf.

Bu vertaufen fteben mehrere neue und gebrauchte Bagen bei

Bu vertaufen fteht im Gafthaus jum grunen Baum ein febr brauchbares und gut zugerittenes Reitpferb, welches fich auch jum Fahren eignet. Daffelbe hat eine fehr schone Figur, ift fehlerfrei, Rappe und 12 Biertel boch.

Versicherungen gegen Feuer: und Wassergefahr auf Gütertransporte aller Art

übernehmen für bie R. R. priv. Mzienda Afficuratrice in Trieft ju außerft billigen Pramien Beder & Comp., Sauptagenten in Leipzig.

Local = Veranderung. Das Wiener Galanterie = Waaren = und Uhren = Lager

Martin & Bauer aus Wien

befindet fich von jest an im Galggäßchen im Gewölbe unterm Stochaufe.

Beispiellos billig! Das vollständige allgemeine deutsche Conversations-Lexikon

für bie Bebildeten eines jeden Standes. Leipzig 1834-44. 12 Bbe. gr. 8. (jeder Band 60 Drudbogen fart). Ladenpreis

19 Thir., liefere ich fur nur 6 Thir. Preug. Cour. Diefes vortreffliche Beit (ruhmlichft befannt unter bem Ramen ,, bas Reichenbach'iche Conversations: Lexifon") ift gegen: wartig bas einzig vollständige Conversationsleriton und ju jenem ungemein billigen Preife (6 Thir) burfte ber nicht große Bor= rath febr bald vergriffen fein.

Auftrage von auswarts, benen ber Betrag beigefügt ift, nehme ich auch unfrankirt an. Ludwig Schreck in Leipzig.

Die Berliner Meubles-Handlung

J. D. Engelmann, Petersstrasse No. 1318, 1. Etage,

empfiehlt ihr reichhaltiges und aufs Bolltommenfte affortirtes lager ber feinften Dahagonn: Meubles aller Art und leiftet fur gute und folide Arbeit I Jahr Garantie. Die Preife find von ber Urt, bag felbft Biederverfaufer ihre Rechnung babei finden tonnen. Den Transport derfelben übernehme ich fur meine Rechnung und Gefahr bis gur Stelle.

Befonderer Umftande halber follen folgende bochft elegante Gold: und Gilberichmudgegenftande, welche fich ihrer Elegang und beifpiellofen Billigfeit halber vorzugemeife auch ju Defiges fchenten eignen, ju folgenden feften Preifen vertauft werben, jedes Stud enthalt die Bold: ober Gilberprobe, es ift baber teine Taufdung moglich. Fur Damen in Gold Dhrges bange in ben neuesten Formen mit Granaten, Perlen und Steinen 1 Thir 15 Mgr. - 3 Thir., bergl. Brofches 1 Thir. 10 Mgr. - 3 Thir., bergi. Colliers 1 Thir. 15 Digr. - 7 Thir., Ringe jeber Urt 20 Mgr. - 2 Thir., Medaillons 1 - 2 Thir., Rreuge 1-2 Thir., in Gilber Urmbander 11/2-2 Thir., Stridetuis in verschiedenen Formen 11/2 - 2 Thir. Fur Sets ren in Gold Brequettetten neuefter Façon 3-7 Thir., bas Reuefte in Borftednabeln 20 Mgr. - 1 Thir. 20 Mgr., Giegel: ringe 2-3 Thir., bergl, fleinere mit Perlen u. Steinen 20 Mgr .-2 Thir., gleichzeitig werden eine große Muewahl gwar nicht gol= bener aber echt Parifer turger und langer feinfter Berrenuhrtet= ten von 10 Rgr. - 1 Thir. bas Stud geraumt.

Bertaufelocal: Reicheftrafe Dr. 11/543, 3. Etage, Roche Sof fchrag uber. Den hauseingang, welcher fchmal ift, bezeichnet ein ausgehangener großer Sanbiduh.

Ausverfauf von Uhrfetten.

Befonderer Umftande halber eine große Muswahl ber elegan: teften echt Parifer Uhrketten, fur beren Saltbarteit garantirt wird, furge Brequete von 10-20 Mgr., lange 15 Mgr. bis 1 Thir.: Reicheftrafe Dr. 11/543, 3. Etage, Roche Sof fcrag über.

Elegante u. billige Schmuckgegenstände. | Ausverkauf doppelt. Theaterperspective.

Elegantefte doppelte Theaterperfpective 1 Thir. 10 Mgr. - 2 Thir., bergl. große fcmarge 3 - 5 Ehlr. Ferner vorzüglich gute echt englische achromatische Fernrohre von 3 - 9 Thir., elegantefte Doppellorgnetten von 25 Mgr. - 1 Thir. 15 Mgr. Reichsftraße Dr. 11/543, 3. Etage, Rochs Sof fchrag uber. Den Sauseingang, welcher fcmal ift, bezeichnet ein ausgehangener rother großer Handschuh.

Stahlschreibfedern

in 30 verschiebenen Gorten empfiehlt G. B. Seifinger, Grimma'fche Str. 27.

F. Bretschneider,

Strumpfwaaren. und Strickgarn:Manufactur, Band- und Pofamentier:Baaren: Lager, aus Naumburg a S.

Grimma'fche Strafe, Auerbachs Sof, erfte Ctage, Eingang im Sofe lints.

Falckenberg & Co. aus Magdeburg,

Grimma'fche Strafe Dr. 24, Ritterftragen : Ede, 1 Treppe. Erzeugnisse für Buchbinder, Ber: golder, Lederpreffer und Buchdruckereibesitzer.

Siergu brei Beilagen.

Soh audy

De

Reu

eine

wal **⊘**d

6 1

ftell

unt Die

Ru

De

Erste Beilage zu Nr. 277 des Leipziger Tageblattes.

Connabend, ben 4. Ortober 1845.

Befanntmachung.

Bom 1. October b. 3. an werden folgende neue Poftverbindungen und nachbemertte Poftcours : Beranberungen eintreten. 1. Die wochentlich fechemalige Perfonen: und Paderei: Poft, swiften Dresben und Bittau über Stolpen, Reuftabt, Sohland, Reufalg, Eberebach, Gibau und Dermis wird taglich in Gang gefest und wie bisher, fowohl aus Dresben als

auch aus Bittau fruh 6 Uhr abgefertig merben. 2. Un die Stelle ber wochentlich einmaligen Perfonenpoft zwischen Dreeben und Rumburg tritt eine wochentlich breimalige Perfonen: und Pactereipoft zwifchen Reuftadt und Rumburg, welche fich an bie unter 1. gedachte Poft in Reuftadt und in Rumburg an die von ba nach Prag gebende Dallepoft anschließt, mit bem Abgange: aus Reuftabt: Conntags, Mittwochs und Freitags Bormittags swiften 11 und 12 Uhr, aus Mumburg: Dienstags, Don-

nerstags und Connabende Bormittags 9-10 Uhr. Perfonengelb: acht Reugrofchen auf Die Poftmeile. 3. Unter Begfall Der zeitherigen wochentlich breimaligen Botenpost zwiften Bauben und Gohland über Schirgiswalbe wirb eine ebenfalls wochentlich breimalige Sahrpoft swiften Bauten und Schludenau, welche ihren Weg uber Schirgiswalde und Sohland nimmt und fich bei ben Fahrten nach Schludenau an Die unter 2. genannte Poft nach Rumburg in Schludenau anschließt, eingerichtet. Dieselbe geht ab: aus Bauten: Conntags, Mittwoch's und Freitags fruh 6 Uhr, aus Schludenau: an benfelben Tagen Rachmittage 3 Uhr. Perfonengeld: vier Reugroschen auf Die Postmeile.

4. 3mijden Lobau und Rumburg wird auf bem Wege über Cherebach und Georgemalbe eine tagliche Fahrpoft bergeftellt, mit dem Abgange: aus Loban fruh 6 Uhr, aus Rumburg Rachmittags 3 Uhr. Diefelbe influirt theils auf Die unter 1. gedachte Poft in Ebersbach, theils auf die Dresben:Breslauer Poften in Lobau. Perfonengelb funf Reugrofchen auf bie Postmeile. In Folge biefes Postenlaufs werben bie geitherigen wochentlich zweimaligen Botenpoften zwischen Lobau und

5. Bwifden Bittau und Diedergrund tommt eine tägliche Fahrpoft über Großichonau und Barneborf in Bang, Rumburg eingezogen. welche fich in Riedergrund mit der Rumburg-Prager Dallepoft verbindet und aus Bittau um 12 Uhr Mittags, aus Dies Dergrund 7-8 Uhr fruh abgefertigt wird. Perfonengeld funf Reugrofchen. Die bisherige tagliche Botenpoft zwifchen

Bittau und Groffconau tommt baburch in Begfall. 6. In Die Stelle ber mochentlich viermaligen Reitpoft gwifchen Bittau und Gabel tritt eine tagliche Cariolpoft mit bem Abgange: aus Bittau um 1 Uhr Mittags, aus Gabel 8 - 9 Uhr Bormittags. Dit berfelben werben Briefe, Gelber und Padereien verfendet, Perfonen aber nicht beforbert.

7. Die tagliche Botenpoft swiften Bittau und Reichenberg uber Grottau und Rragau wird in eine tagliche Cariols poft verwandelt und folche aus Bittau um 10 Uhr Bormittags, aus Reichenberg um 8 Uhr fruh abgefertigt werden.

Bei Diefer Poft finden Diefelben Berhaltniffe ftatt, wie bei ber unter 6. gedachten Cariolpoft. 8. Anftatt ber geither wochentlich einmaligen Briefpoft und wochentlich einmaligen Perfonenpoft zwifchen Leipzig und Prag über Chemnis, Marienberg, Gebaftianberg, Saas, Laun, Schlan u. f. w. wird eine tagliche Poftverbindung swifchen Leipzig und Prag auf diefem Courfe durch eine tagliche Perfonen: und Pactereipoft gwifchen Marienberg und Cebaftianberg mit bem Abgange: aus Marienberg Mittage um 12 Uhr, aus Cebaftianberg Bormittags um 9 Uhr, hergestellt, indem fich diefe Poft einerfeits an die taglichen Abend-Perfonenpoften swifchen Leipzig und Chemnit und an Die Personenposten zwischen Chemnit und Marienberg, andererfeits an Die taglichen Malleposten zwischen Sebaftianberg und Prag unmittelbar anschließen. Perfonengelb swiften Darienberg und Gebaftianberg: acht Reugroschen.

9. Bei ben unter 1, 2 und 8 genannten Poften werben, fo meit ber Pferbebeftand ber betreffenben Pofthaltereien bagu ausreicht, die im hauptwagen nicht Plat findenden Reifenden mittelft Beichaifen befordert, zu ben vorgedachten Fahrpoften aber mur fo viel Personen aufgenommen, ale ber betreffende Postwagen faßt, namlich bei ber Sahrpost unter 3 feche, unter 4 vier,

und unter 5 fanf Derfonen. 10. Bei fammtlichen vorgenannten Poften, mit welchen Perfonen beforbert werben, paffiren fur bas erlegte Perfonengelb

11. Bu Erlangung swedmaßiger Poftverbindungen fur bie Berfendung von Briefen, Geldern und Padereien swifchen 30 Pfund Reifegepad frei. Drten ber vorgebachten Courfe und ben feitwarts gelegenen Orten, werben ferner folgende Botenpoften theils neu angelegt, theils in nachbemertter Beife veranbert: a) zwifchen Cherebach und Reugereborf werben bie Botengange aus Reugere: borf taglich um 61/2 Uhr fruh, aus Chersbach taglich um 81/2 Uhr Bormittags und außerdem Montage, Donnerstags und Sonnabends aus Rengeredorf um 23/4 Uhr Rachmittags, aus Chersbach um 41/2 Uhr Rachmittags erfolgen. b) Bwifchen Deufals und Dberwit wird eine mochentlich breimalige über Cherebach und Cibau gebende Botenpoft bergeftellt, welche Montags, Donnerstags und Connabends aus Steufals um 6 Uhr fruh, aus Derwit um 2 Uhr Rachmittags abgefertigt wird. c) 3wifchen Reuftadt und Gebnit und d) zwifchen Meuftadt und Sohnftein b. St. tritt in ben zeitherigen Botengangen infofern eine Beranderung ein, bag die Botenpoften von Reuftabt nach Gebnit und Sohnftein am Montage, wie an ben übrigen Botentagen, um 2 Uhr Rachmittage abgefertigt werben, fo bag bie Botenpoft gwifchen Reu: ftadt und Sebnis taglich, mit Musichluß bes Sonnabends, aus Reuftadt um 2 Uhr Rachmittags, aus Sebnis um 10 Uhr Bormittage, Die gwifchen Reuftadt und Sohnftein Montage, Mittwoche und Freitage, aus Reuftadt um 2 Uhr Rachmittags und aus Sohnftein um 10 Uhr Bormittags abgeht.

12. Die wochentlich breimaligen Botenpoften swifchen Lobau und Dberwit und zwifchen Reufalz und Schirgiswalbe werben

mit Enbe biefes Monats eingezogen. Enbe biefes Monats eingezogen. Leipzig am 25. September 1846.

Ronigl. Dber: Doft : Direction. von Sattner

Local = Veranderung.

Uhren - u. Bijouterie-Lager

Terond & Ravier

befindet fich jest Meichsftrage Dr. 6, Amtmanns: hof, Erfte Ctage rechts ...

Local-Veränderung.

Johann Maria Farina

aus Cöln, Rheingasse Nr. 23, verlegte fein Lager bes echten Eaude Cologne en gros u. en detail nach bem Thomasganchen Dir. 10.

Ausverkauf

einer Partie

Porzellan - und Glaswaaren ju gang berabgefesten Preifen bei

Carl Goering, unterm Rathhaufe Dr. 19.

Ein- und Verkauf

von Juwelen und Perlen

bei Dt. 28. Bert, Sof-Jamelier aus Braunfcmeig.

Reichsstrasse Nr. 17/18.

الا للحالم للحالم للحالم للحالم الإلام الحالم للحالم للحالم الحالم

und Perlen bei Saller & Rathenau aus Berlin, Soflieferanten Shrer Dajeftat ber Ronigin, auf dem Brubl im weißen Rof.

HE TO THE TO THE TO THE TO THE TO THE TO THE TO

H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg, Sumeliere aus Frantfurt a/DR., Brubl Rr. 454, 1 Treppe boch ber Reicheftrage gerabe gegenüber, empfehlen fich im Gintauf. und Bertaufe von gefaßten und ungefaßten

Brillanten, Rofetten, Perlen, farbigen Steinen u. f. w

Gin : und Bertauf von

Juwelen, Perlen und feinen coul. Gbelfteinen von Johann Bagner & Cobn, tonigt Sofiumeliere aus Berlin:

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

Sicherung gegen Diebe u. Ginbruch. Die in Paris erfundenen Percuffions. Schloffer, genannt

Paravols. ein Cicherheite-Apparat, mittelft beffen man fein Gigenthum gegen Debe und Ginbruch gu fichern vermag, find billig ju haben

Morit Buniche, Detereftrage Dr. 17, im Gemolbe.

Reichsstrasse Nr. 19, 1 Treppe.

Die Maschinenwerkstätte

Fr. Emil Hoffmann

in Leipzig am Binbmuplentbor empfiehlt ihr Lager von Brudenwaagen verbefferten Princips ju 1/16 Loth Gewichtsangabe.

Für Piano-Forte-Fabriken

empfiehlt ihre verbefferten Spinnmafdinen, Drebbante mit Bobr =, Frais: und Gageeinrichtung, fowie Gewinder fchneibefluppen ju tiefen und fcarfen Solgewinden, Die Mafchinenwertstätte von Fr. Emil Boffmann in Leipzig am Bindmublenthor.

Dre

nun

14.

unt

Bu

tre

August Broemel

empfiehlt wieber biefe Deffe fein eigenes Fabritat bon

Brückenwaagen

in allen Großen gu ben billigften Preifen. Die Dauer und Richtigfeit feiner Baagen bezeugt nicht nur fein breigehnjahris ges Fabritat, fondern auch bas Ronigl. Sauptfteueramt gu Leipzig, wo uber 50 Stud feit 11 Jahren von ihm im Gebrauche find, und es leiftet berfelbe nach Berlangen bis gebn Jahre Garantie.

Das Commiffionslager halt herr Georg Modes, im

Palmbaum in Leipzig.

Sein Stand ift am Martte, Ratharinenftragen : Ede, Rochs Dofe gegenüber.

Palisander-Stutzuhren und Gehäuse eigener Sabrit, Engros-Lager von Schwarzwals Der Mandubren ju ben billigften Fabrifpreifen.

> 3. Dt. Bon aus Dublhaufen, Reicheftrage Dr. 23/503, gweites Stod.

Befanntmachung.

Ente mafferdichte Damenforficube (Guttenbergerfduhe) von Dailanber Ralbleber, wie auch eine Muswahl Biener Atlasfcube nach ber neueften Façon, find ju haben bei

Garl Frey aus Todlik.

Seine Bube fteht in ber Glasbuben: Reihe, bem Schnedenverge vis & vis, und ba fein Bertauf nur auf 8 Tage befchrantt ift, namlich von Sonntag ben 5ten bie Sonntag ben 12ten Dct., fo hofft er einer fchnellen Abnahme entgegen feben gu tonnen.

Die Leinenwaaren-Sandlung von J. G. Rücker et Sohn aus Petersborf bei Dirfcberg in Schlefien empfiehit ihr Lager von rein leinenen Waaren beftebend in weißen, roben und gefarbten Leinen und fconen Zafdentuchern und empfiehlt biefelben ju gutiger Beachtung.

Stand: goldene Eule im Brühle, im Hofe rechts.

Feinfte weiße

vertauft 104 Mgr. pr. Pad, bei Ubnahme von 20 Dad 10 Mgr. Louis Bigleben, Universitateftrage Dr. 1, Gemolbe Dr. 5.

> L. Reich, Bijouterie - Rabrifant aus Berlin, Brubl Dr. 69.



Georg Avppa,

Meerschaums Pfeifen: Fabritant aus Bien, bezieht zum zweiten Male die Meffe mit einem auf bas reichste und vollständigste effortirten Lager von achten Berten. Giger beiten und Pfeifen : Propont.

Mis Gelbstverfertiger ift er im Stande, die auffallend billigften Preise zu stellen und verfichert die reellste und prompteste Bedienung. Die Bude befindet sich am Markt rechts der Sainstraße 14. Bubenreihe, rechts die zweite Bube.

Für Damen.

Mein Lager fertiger Dantel, Rteiber, Corfets und ahnticher Artitel, bie nach ben neueften Parifer Moben gefertigt, impfehle ich ber geehrten Damenwelt unter Buficherung ber reellften und billigften Bedienung. Gutige Auftrage jur Anfertigung von Rleibern übernimmt ebenfo wie fruber 3. Sammer, Reichsstraße 45, 2. Etage.

Pelerinen,
Berthen,
Kragen,
Chemisettes,
Colliers,
Manchetten, etc.

in den neuesten Pariser und Wiener Façons empfiehlt in grosser Auswahl Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Strasse Nr. 33/591.

Das erfte Herrengardetobe = Magazin

24, Grimm.Str.24

empfiehlt zu diefer Meffe wiederum ein aufs reichhaltigfte und geschmadvollfte affortirtes Lager ber eleganteften und modernften Baletote, Burnus, Zwins, Bietoriamautel, Beinfleider, Beften, Schlaf:, Saus: und Meife:

S. 3. Moral

bekannt unter bem Namen der billige Berliner, empfiehte auch in dieser Meffe sein aufs Grofartigste affortirtes Lager der elegantesten Paletots, Burnus, Twins, Bie, toriamantel, Schlafe, Saus: und Meiferocke ju sehr billigen Preisen:

Reichsstr. Rr. 23503.

Bovet & Comp.

Fabritanten von bedrucken

Jacconets und Callicos,

Mousseline de laine, Katharinenstrasse, Rupperts Hof,

Rirchenstoffe. Jacob Neustätter, Fabrikant

aus

Baireuth im Königreiche Baiern, ur Messe mit eigenen Fabritaten in Reipzig, Hotel be Baviere Dr. 65,

mit einer Auswahl reicher Stoffe, Gold: und Silber: Brocate für Rirchen, Draperien und Ameublements, Borben, Quaften, Brobetien und fertiger Rirchen: Drnate.

Cammelice Artitel fur ben Drient und ben Erport geeignet, find von folider Qualitat, verbunden mit billigen Preifen, und werben jur geneigten Unficht und Abnahme bestens empfohlen.

C. H. Stein & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, Beichsstrasse Nr. 1/589, zweite Etage.

Waldan & Meyer

aus Chemnit

empfehlen ihr Lager von feinen Ginghams und andern baum: wollenen und halbwollenen Waaren

eigener Fabrif.

Bahrend ber Deffe: Reichsstraßenede vom Galggaßchen Rr. 49, 1. Etage.

Karl Kässner,

marchand tailleur, Sainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

ger von f.inen Tuchrocken und Fracts, mattirten und unwattirten Emines, Paletots und Binterioden, fo wie Bournous, Beften und Peintleider neuester Parifer Façon, ichon und billig.

Das Lager chirurgischer Instrumente und Messerschmiedewaaren

Carl Löwe

empfiehlt fich jur gefälligen Beachtung. Gewolbe am Dafch: martte unter bem Rathhaufe.

Bandagen - Magazin

Schindler & Löwe

empfiehlt fich mit Lager von Bandagen aller Urt, Gummis Instrumenten zc. und Anfertigung aller bahin gehörigen Ges genftande.

Polichinels von feinem Zeug, Armaturen: Helme, Afchatos ze., Theater, Jagbichloß, biverfe Laben, Wurfmanner ze. find aufgestellt: Stadt Wien, Petersstraße, ! Areppe boch.

fcone Rindersciconet

SONST







J. Eisenstädter's

neuefte verbefferte Stahlfchreibfedern, Das Gros von 3 bis 15 Mgr.

NB. Diefelben find in brei verschiedenen gefpiten Gorten vorrathig, worunter eine to ft umpfe, welche fich fur itternde fcwere Sande eignen, fo wie auf gang bunnes und auf rauhes Papier zu gebrauchen find, ohne einzureißen ober bamit bangen zu bleiben. Außerdem empfehle

Correspondenzfebern a 10 und 15 Rgr. bas Gros, Mapoleonsfebern a 12 bis 20 Rgr.,

Rronenfebern, welche Die Tinte lange halten, bas Gros à 25 Mgr.,

Schulfebern zu 5 Rgr., Riefenfebern à 1 Thir. bas Gros, alle Arten Feberhalter, fo wie gang neue Arten elastischer Halter.

J. Eisenstädter aus London, Gewolbe in Roche Sofe, bei herrn Douglas aus Samburg.

Das Uhrenlager

von L. W. Scholle, Naschmarkt vis à vis Auerbachs Hof, ift auch fur diese Deffe wieber in allen Art Tisch und Taschenuhren zu besondere billigen Preisen neu sortiet.



Das Lager der Königl. Sächs. concess. Kammwaaren-Fabrik

W. A. Lurgenstein,

Kochs Hof, vom Markte herein links das 2. Gewölbe, empfiehlt sich mit einer schonen Auswahl der neuesten Kamme in Schildpatt, Etfenbein, Buffel und horn zu den möglichst billigen Preisen.

Das Leipziger Meubles.Magazin von Herrmann Krieger (Markt, Stieglit's Hof)

empfiehlt fein vollständigft fortirtes lager aller Arten Meubles von Mahagonn :, Jacaranda: und Rirfc.

Engros-Lager ostindischer Cohras

J. H. Meyer.

Corallen - Waaren.

Enrico Riccioli aus Genua empfiehlt sein Lager aller in bieses Fach einschlagender Artikel eigener Fabrit, unter Busicherung reeller und billiger Bedie: nung. Wohnung: Reichestraße Nr. 12.

Die Papiermaché-Fabrik

Trognitz & Co.

aus Ohrdruf, Stand 12te Budenreihe, empfiehlt ihr Lager von Puppentopfen, Gestellen, Zhieren, Figuren, Gruppen 2c.

Par Brevet d'invention.

Corsets de Paris, sans coutures.

Madame Henon de Paris a l'honneur de prevenir le public,
quelle vient d'arriver avec un choix considerable de

Corsets de Paris, sans conture. Elle vendra, en gros et en detail, aux prix de fabrique.

Für Damen! Corsetten ohne Nath!!!

Mabame Benon aus Paris, welche mit einer Art ber neuesten Corfetten angetommen, hat die Ehre bas geehrte Publicum barauf ausmertfam zu machen, baß selbst bas ganz feste Schnuren ober Anlegen bieser neuen Art Patent: Corfetten ber Gesurbs beit burchaus nicht nachtheilig, sonbern ben Gliedern eine freiere Bewegung gestattet, und bennoch eine sebe Taille nett und schließend Lieibet. Das Lager besindet sich in Solbergs Saus, im franz. Chales:Lager, 2 Treppen boch.

Johann Maria Farina

ans Coln,

Echtester Destillateur von Eau de Cologne. Deffen Lager ift wie immer:

im Glephanten, Sainftrage Dr. 23.

Damenmantel-Fabrik

Bum erften Male

24, Grimm. Str. 24

empfiehlt eine bebeutende Auswahl ber elegantoften Mantel und Burnus in Tud, Bephpe, Lams, Geibe zc. nach ben neueften Parifer Façons.

Die Maschinen - Wollenweberel

in Schlesien, beständiges Lager in Berlin, Spandauer Strasse Nr. 59, zur Messe in Leipzig

Katharinenstrasse Nr. 24
im Hause des Herrn Banquier Frege, empfiehlt
ihre Fabrikate, als: Thibets, Camlots, glatt und
gemustert, Double Twills, Lastings u. s. w.

F. Machts

aus Bien

empfiehlt sich diese Michaelismesse mit einem ganz schon affortirten Lager der so beliebten echt silbers plattirten Waaren, zu den billigsten Fabrifpreissen. Borzüglich findet sich eine Auswahl von Thees, Bouloirs, Kaffeemaschinen, Thees und Kaffeebreter in verschiedenen Größen, Toilettenspiegel, Girandoles von 2 bis 4 Lichtern, Leuchter, Kuhltessel und noch viele neuere Artifel.

Local: Grimm. Strasse Nr. 5, 2 Tr.

Mich. Pointner aus Wien,

mabrend der Deffe in

Leipzig, Reichsftrafe Dr. 19, 1 Treppe boch, empfiehlt fich bies Mal mit

Cigarren: und Gelbtafchen, Biener Sandfchuhen, Sammet: Cartonnage: Arbeiten, Brongewaaren, feinen Solgtaftchen, Band: ichranten, Rippuhren, Stubuhrgehaufen und Die als beftes Fastrifat anerfannten

Gratzer Stutzuhrwerke,

wie auch

Gummi = Ueberschuhe (von Reithoffer aus Bien), beren icone Form und Qualitit alle berartigen Fabrifate weit übertreffen.

Gesell & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, Reichsstrasse Nr. 45/399.

J. D. Urner & Co. aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager feibener, halbfeibener und halbwollener Fas brifate. Local: Reicheftrage 43, 1. Etage.

> Das Mufterlager gemalter und vergoldeter

Porzellane

J. W. Bruckmann Söhne

befindet fich gegenwartig: Reichefte. Dr. 17/18, 2 Tr.

Keller & Gerwig,

Pforzheim, Reichsftraße Mr. 16, 2 Treppen.

Das Tapisserie-Stickerei: und Stickmuster:Lager

F. Müller & Comp. aus Berlin ift jest Reichsstraße Rr. 25, 2. Etage.

Silberwaaren - Fabrikanten aus Berlin:

2. Bollgold & Sohn, Katharinenstraße Nr. 3|391, 2 Tr.

3. F. Chrenberg, Reichsstraße Nr. 55|579, 2 Treppen.

3. Peters, Reichsstraße Nr. 22, 2 Treppen.

3. Peters, Reichsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Bijouterie-Waarenlager en gros.

Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit einer teichen Auswahl der neuesten seinen Bisouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabritate.

Meichestraße Mr. 38 im Dammbirsch.

Exposition
des Produits de la Manufacture
de Gaussen ainé & Comp. de Paris.
En Châles, Cachemires et autres, Longs
et Carrés.

Chaque Article est marqué en chiffres connus et vendu au prix de fabrique.

Reichsstrasse Nr. 21501, 2. Stock.

Die Silber: Präge: Anstalt

W. Schmolz & Co. aus Berlin, Reumartt, im Gewölbe bes Berrn Beithas,

empfiehlt ihr moblaffortirtes Lager in Tifch = und Deffert = Mef: fern u. Gabeln, Fischgabeln, Butter: u. Rafemeffer zc. alles mi ben feinften Rlingen, Receffaires zc. zu ben billigften Preisen.

Die Nickel:, Renfilber:, Blech:, Drath: Waaren:Fabrik

W. Schmolz & Co. aus Berlin, im Gewölbe bes Srn. Beithas, Reumartt,

empfiehlt ihr mohl affortirtes Lager gu billigften Preifen.

C. Maerklin & Comp., Reichtstraße Rr. 50/584, 2 Treppen,

Bijouteriefabritanten aus Stuttgart, empfehlen fur biefe Deffe ihr ichon affortirtes Lager in ben modernften 14 farat. goldenen Damen - und Serrenubrtetten ju reellen und billig: fen Preifen.

Knauth & Storrow,

Tuchhalle, Treppe B.

Caoutschoue in Fäden, Stückehen und Blättern, Feine und mittelfeine Bleistifte,
Gold - und Silberbuchstaben, zur Verzierung der Angoraschläge,
Angoraschläge,
Angoraschle.

Die Pfeifenfabrik

J. G. Grabner aus Berlin, Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr affortirtes Lager von modernften Pfeifenrohren, Stoden, Billardballen und auch andern Drechblermaaren. Sein Stand ift Ratharinenftraße, Edbude am Martte Rochs Sof gegenüber.

A. Sommer, Tuchfabritant aus Eupen. Lager von niederländischen Tuchen, Zophyrs und Bukskins, sowohl in geringen wie feinern Qualitaten. Sainstraße Rr. 15, I Treppe boch.

v. Zwergern & Deffner,

inländische Manufactur von weissen Schweizerwaaren

Ravensburg am Bodensee in Würtemberg,

empfehlen ihre Fabritate von gestreiften, brochirten und gestickten Gardinen- und Rleiderstoffen, glatten. Mol, Jaconnat, ichott. Batift, Cambric zc. in reichhaltiger Auswahl.

Meglocal wie bisher am Markt Dr. 13, Stieglit's Hof, vorn heraus.

Lud. Knocke von Frankfurt a. M.

empfiehlt fein wohlaffortirtes Lager in feinen Holzgalanterie : Waaren eigener Fabrif: Grimma'fche Strage Dr. 26.

K. W. Kummer aus Berlin,

Nicolaikirchhof No. 18 (Ecke der Nicolaistrasse) 1. Etage,

empfiehlt mabrend ber Deffe fein bedeutendes Lager von Thieren und Spielzeug in neuer bauerhafter Papiermaffe, en gros wie en detail ju außerft billigen Preifen. Biebervertaufer erhalten Rabatt.

sal: elegante Rronen, Gastampen, Blumenvafen, Confole zc.

K. W. Kummer aus Belin, Micotaitirchhof Dr. 13, 1. Etage, Ede Der Micolaiftrage.

Der Stand ber

Fabrik gefilzter Stoffe

W. Lipke aus Berlin

ift nicht mehr im Sotel be Pologne, fonbern

in der erften Etage des Alecerleinschen Haufes am Martte Rr. 11.

Diefelbe empfiehlt fur gegenwartige Deffe ihr reich affortirtes

Teppichen

für gange Bimmer, Sophateppichen, Carpets und Tifchbecken, nach ben neueften frangofifden und englifden Deffins, ferner in Filischuhen, weißen und bedruckten Filzschuhstoffen, Wattir: Enchen, Wferdedecken zc. 2c.

eigner Fabrik von Vincenz Banset et Sohn aus Swietlau in Böhmen. Alle Sorten in den billigsten Preisen zu bekommen am Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Stahlfedertinte

in großen und tieinen Stafchen, feener

engl. Stahlschreibfedern

von vorzüglicher Gute empfiehlt

C. F. Meichert in Roche Sofe.



G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen empfiehlt fein gut affortirtes Lager von

feinen Messern u. Stahlwaaren ju biefer Deffe beftens.

Verkaufslocal: Auerb. Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.

C. F. de Laigles,

Reichsstrasse No. 7. Bijouterie-Fabrikant

London und Damburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

v. Froelich & Co., Kattun-Fabrikanten

Augsburg,

beziehen biefe Dichaelismeffe jum erften Dal mit ihrem gut affortirten Lager von

Kattunen u. halbwollenen Mouffelinen. Bertaufelocal: Reichsftrage Dr. 3/605, im Gewolbe.

Das englische Tüll- & Spitzenlager

James Hargreaves

befindet sich jetzt Brühl 89/317, der Hainstrasse vis à vis, erste Etage.



Das Magazin von Ducase aus Paris

empfiehlt bem geschatten Publicum fein reichaffortirtes Lager von gewirtten Long : Chamle und Umschlagetuchern, bie zu ben billigften Fabrifpreifen abgegeben werben follen, als:

Drei Ellen große feine wollene gewirtte Chamle von 4 - 10 Thir.

Feine Cachemire : Chamle in roth, blau, grun, fcmars, weiß, haiti, gelb zc. von 12 - 80 Thir.

Chales renaissance, Die neueften Deffine, von 18 - 120 Thir.

Châles cachemire longs, von 16 - 300 Thir.

In bemfelben Lager findet man auch Moirees, gestreifte und carrirte Seidenzeuge, das Rleid von 11 Thir. an.

Das Magazin befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 11, im Sause der Löwenapothefe.

Ausverkauf Pariser Glacé-Handschuhe.



J. Straus aus Paris verkauft, um gänzlich mit seinem Lager zu räumen, feinste Glacé - Handschuhe chevreaux et agneaux von 2 5 Thlr.

pr. Dtzd. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Bum erften Male bier!

Kunst-Brillanten-Niederlage en gros et detail.

Pierre de Strass, du Bresil, fowie auch romifche Perlen, ungefaßte Steine zc.

Paul Camagni

aus Mailand & Speyer

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit seinen befannten und allgemein beliebten Kunft : Juwelen. Außer mehreren ganz neuen, hier noch nie gesehenen Gegenstanden in dieser Art, besteht sein Lager aus: Diadems, Paruren, allen Sorten haarnadeln, Ohrringen, Fingerringen, Brochen, Kreuzen, Schlössern zu Arm : und halbbandern, Ferroniers, Medaillons, Schiebern, hemden: und Westenknopfen, großer Auswahl von Brust: und Borstecknadeln, Blumchen aller Art, als Solitaires und Rosetten gefaßt.

Diefer Stein ift weit beffer, als alle, welche man bis jett gesehen hat, und seiner Barte megen ben besten Brillanten ju vergleichen. Dan bittet um geneigten Buspruch.

Sein Stand ift am Martte neben Rochs Bofe, por Berrn 3lere Gewolbe.

Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe



von Leopold Christian Wetzlar, Ratharinenstraße Dr. 14/868, im Dufonr'schen Saufe, ift aufe Bollstandigste affortirt, und fur die Saison vorzüglich in den neuen Anbydrine: Stoffen.

Wetslars Patent. Gummi. Schuhe ganz neuer Art

find in großer Musmahl vorrathig im Sabriflager von

ROLL BOUNDARY WITH THE TANK THE THE RESIDENCE THE RESIDENCE THE RESIDENCE TO SEE THE RESIDENC

10 TO R 1 TE to 1 to 2 to

Leop. Chr. Beblar, Ratharinenftrage Rr. 14, im Dufour'fden Saufe.

Zweite Beilage zu Nr. 277 des Leipziger Tageblattes.

Befanntmachung.

Ginem wegen herumtreibens bei une in haft befindlichen foon bestraften Burfchen ift

eine ftablerne Lichtpupe mit Feber,

fowie

eine Spirttuswaage in einem Sutterale von fartem,

abgenommen worden und er will biefe Gegenstande bor einigen Ragen, theils getauft, theils gefunden haben.

Bir bezweifeln bie Bahrheit biefer Angabe und forbern ba: ber die Eigenthumer jener Effecten und fonft Jedermann, welcher über biefelben eine Austunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, fich unverweilt bei uns zu melben.

Leipzig, ben 2. Detober 1845.

Das Polizei . Amt ber Stadt Leipzig. Stengel, Pol.:Dir.

Drefder.

Darftellungen

der Gallerie römischer und deutscher Bildhauer-Kunstwerke

ober

grosses Museum von Marmor-Tableaux, Deifterwerte plaftifcher Runft, bargeft. von Belast et Lasar.

Programm: Des Discus: Schleuberer Ereucas nach Canova. Die beiben Ringer (antit). Herfules Rube nach Launit. Auf Berlangen: Rain und Abel in 3 Bilbern: 1. Der Mord, nach Jarafa; 2. Die Flucht, nach Canova; 3. Das Begrabenis, nach Thorwaldsen. herrmann ber Deutsche nach Thorwaldsen ic.

Da die Leiftungen ber obigen Runftler in ber erften Borftellung ben allgemeinften Beifall fanden, fo fchmeichelt fich Gefertigter mit einem gablreichen Befuche beehrt zu werben.

J. Schreiber, Artift aus Bien. Die Borftellung ift auf einem Marmor-Theater im Sagle bes Abam'ichen Kaffeegartens. Anfang 8 Uhr. Entre 5 Ngr.

Die lithographische Anstalt

C. D. Löscher, Barfuggagden Mr. 8.

empfiehlt fich gur Unfertigung aller in bas lithographifche Sach ges hatenben Artitel, unter Buficherung prompter und billiger Bebienung.

Sager bon

to,

tt,

Leib- und Bett-Wäsche

in großer Auswahl im Magagin von . 23, 1. Etage,

Buckaner Porcellan-Manufactur

Brimma'fche Strafe Dr. 24, Ede ber Ritterftrafe 1 Areppe. Lager weißen und Docorieter Poscellane, von lege town wegen Raumung eine Bartie febr billig. Die Parfimerie nud Toiletten. Seifen : Fabrik

ron F. Peters & Comp, aus Berlin empfiehlt ihr wohlaffortittes Lager aller Arten engl. und franz. Parfumerien und Toiletten Seifen, so wie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Stand am Markt, Gefe ber alten Waare.

NB. Besonders wird noch auf Eau de Cologne, das Dad. gu 25 Mgr., sowie Soife das Dad. 61/4 Mgr., aufmertfam gemacht.

Lampen-, Lackir- und Zinnwaaren-Fabrikanten aus Ratibor.

baben ihren Stand Auerbachs Sof Rr. 11, und empfehlen the eigenes Fabritat von Pfeifen-Abguffen, ginnernen Anopfen, ginnernen Dofen, Gas : Arther: und Del-Lampen ic

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

Ganzer und Kranphul

besucht zum ersten Mai die Messe mit ihren Waaren zu den billigsten Preis D. Cotharinenstrasse Nr. 28.

> Julius Freitag, Silberwaaren - Fabrifant

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Frit Reefe

empfiehlt fein moblaffortirtes Lager Bielefelber und hollandifcher Leinwand gu ben billigften Preifen. Gewolbe: Bruhl Dr. 5.

Die Muster Aufstellung unseres farbigen verplatinirten

weißen Steinguts (Porcelain opaque) befindet sich auch diese Messe Grimma'iche Strafe Dr. 36. Sebrüder Duckerhoff aus Mannheim.

Farbige und weiße gepreste glaferne Salgfaschen bei Gebrüber Duckerhoff von Mannheim.

Rafir-Etuis u. Reiseneceffaires

erhielten in vorzüglicher Auswahl, von ben einfachsten und mohls feilften Gorten an bis ju ben größten und feinsten Studen mit vollständigfter Einrichtung, sowohl für herren als für Damen, Gebrüber Zectlenburg, am Martte Rr. 15.

Gummirte Waaren-Etiquets, Schemas ju Bechseln, Rechnungen, Quittungen, Frachebeiefe, Beipadicheine u. f. w. empfiehlt billigft

C. F. Reichert in Rote Sofe.

Schirmfäbrikanten J. F. Werner & Sohn

aus Berlin

empfehlen ihr Fabritat bon

seidenen und baumwollenen Regenschirmen

und find mit ben neuesten gaçons reichhaltig affortit. Der Stand ift wie fruber am Markte, Gete ber 12ten Budenreihe.

Elegante Briefmappen,

Brief: und Bechfelmappen, Brieftaschen, englische Rotigbucher, neueste Cigarren: Etuis, Reise: Necessaires empfiehlt in großer Auswahl zu ben billigsten Preisen C. F. Reichert, in Rochs Sof.

F. Balon & Co. aus Paris

empfehlen ihr wohl affortittes Lager von Bijouteries, Gilberund optifchen Baaren.

Reichsstrasse Nr. 38.

Carl Gülich,

Bijouterie Fabrifant aus Pforgheim, Grimma'iche Strafe Dr. 6/9

Wiederholte Empfehlung

großen Galanterie-Waaren-Handlung von August Seffzig,

am Johannisbrunnen vor dem Grimma'ichen Thore. Der Megvertehr hat ftarter ichon begonnen, Schaulustige und Raufer brangen sich, Bermehrtes leben hat sich nun entsponnen, Ja, Werthgeschätte, bas gewahr' auch ich. So fahrt benn fort mich jahlreich zu beehren, Dadurch mein Glud alltäglich zu vermehren!

Mit biesem Bunsche empfehle ich wiederholt mein schones Baarenlager, bemerkend, daß vorzügliche Beachtung verdienen: bie schonen langen und kurzen Tabakspfeisen, Monge's Bildeniffe in Goldrahmen, auf Dosen, Cigarrentaschen ic., recht schon ladirte Blechsachen, billige Devisentassen und noch mehr als 10,000 andere Artikel, viele bavon zu 21/2 und 5 Neugroschen pro Stud. Der Berkauf wird auch des Abends bei brillanter Erleuchtung stattsinden.

Corsets für Damen







empfiehlt die Fabrit von 16. Lotiner aus Berlin in großter Auswahl und allerneuften Façons, fo wie auch feibne Stepp:
beden fehr elegant, und Steppunterrode in den schonften Mode:
farben. Stand: Thomasgaßchen Nr. 11, erfte Etage.

Orimma's de Nerfaufdlocal besindet sich: Grimma's che Straße Nr. 23, Ecke der Nitter: str. 23, Ecke der Nitter: straße L Treppe hoch.

au febr billigen Preisen vertauft.
Da es nur im eigenen Intereffe eines geehrten Publicums ift, so bittet m it biesen Ausbertauf nicht mit on jeht so baufig vortommenden leeren Schreiereien zu vergleichen, denn alle obn angezeigte Maaren sind vor-

und fonft alle in Diefes Sach gehotende Artiftet werben

Weiße balbleinene a Ded. von 14 Mgr. — 1 Ahte. Bunte Tifchdecken in allen Farben, Lunte Lischen Garben, 20 Mgr.

Meine Ib elecoletten à Duhemb 11/2 Able. Weifige leinene Tafchentucher, das Deine Dafter. 20 Mar.

Feine Sinbenbandtucher, das Duhend I Able. 10 Rgr. Damafibanbtucher, a Dhb. 31/2 Able.

, Deb. Aifdrucher, 21/2 Ellen groß, 28 Digr.

Tifchtucher, Handider u. weiße Anichen: Tifchtucher, Kandider u. weiße Anichen:

Tifg-+ Thir. Gamafigebeck mit 6, 12, 18 und 24 Ser-

Damaft: und Drell: Gebecke. I Gebed mit 6 und 12 Servietten von 1-21/2 Able.

Breiffenberger Leinmand, 60 Ellen 71/2 Ablr. Greiffenberger Leinmand, 60 Ellen 71/2 Ablr. Feine bollandische und Biclefelder Leinmand zu Oberhemden, 60 und 70 Ellen 10 Ablr. Feine Resterleinemand zu dilligen Preisen.

Li Dage. Creas Reintvand, 60 Ellen 43/4 Able.

Sausleinewand zu Ruchenhandtuchern (reine Leinen) 40 Ell. 1 Iblr. 20 Rge. Sausleinemand, feine breite (reine Leinen) 40 Ell. 3 Iblr.

itraffe. Preis - Courant.

Grimma'sche Straße Der. 28, I. Treppe Dr. 28, I. Treppe hoch, Ede der Nitter:

Drell : Mancen.

Leinwand; Samaft:

Sanzlicher Amsvertauf Geschaftsveränderung

ale: moire, brillantine

lustrinos, glaces

caméléons, bas Rleib

von 11 Thir. an.

A la ville de Lyon,

Magasin de Châles, longs et carrés et soieries francaises, in Leipzig jur Messe

Ecke der Petersstraße, Holberg's Hans, 2te Gtage.

um beim Schluffe ber Deffe bie Baaren bier nicht lagern zu laffen, ba folche nicht nach Frankreich ausgeführt werben tonnen, werben mabrend ber Defwoche folgende Gegenstande auch zum Detail-Berkauf zu beigefesten billigen Preisen ausgefest:

3 Guen große Umichlagetucher von 3 Thir. bis 10 Thir.

31/4 = Renaissance, in allen Farben, 12 Ehlr.

Long-Chales . lange Chawle, von 15 Thir. an. - dito Cachemire, garantirt gang Wolle, in allen Farben, von 28 Thir. an.

- Mousseline de laine, bas Rleid von 21/2 bis 8 Thir. Frangoffiche Batift= Taschentucher, bas Dugend 11/2 und 2 Thir.

H. Eduard aus Lyon,

Ecke des Marktes und der Peterstrasse, in Holberg's Hause, 2te Etage.

NB. Parifer Glace : Sanbichuhe, tas Dugend von 21/2 lis gu 10 Thir.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

follen wahrend ber M. ffe sammtlich vorhandene Gravaten, Berren: Shawle und Shlipfe, Gummi: Tragbander, Reisetaschen, Unterhosen, seinste wollene Unterjacken, eine bedeutende Partie Bremer abgelagerte Cigarren, Gotbschmidts Streichriemen, echt englische Rafirmeffer, echtes Eau de Cologne und \$50,000 Groß Stahlfedernt von ersten Fabrifanten Englands bezogen.

Für Damen: Feinste französische Cademire und ganzwollene Umschlagetucher von 5 Thtr. an, die feinsten 10 Thtr. (fruber tas Doppelte).

um bis auf das lette Etuck zu räumen, Alles unter der Galfte der felbft & fienden Preife ganzlich aus verfauft werden.
Preife ganzlich aus verfauft werden.
In Auerbachs Sofe, Gingang von der Grimma'schen Straße, unter dem Thorwege links eine Treppe boch, auf der Flur dritte Thure.

Rur eine Treppe hoch in Aluerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1, durch d. Thorweg links 1 Treppe hoch, wird mit dem sehr billigen Berkauf prachtvoller Herrenkleider mahrend der Messe soutgesabren.

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Schte importirte Havana-Cigarren en gros. E. Eliassohn aus Samburg, Brüht Rr. 61 neben bem schwarzen hufeisen.





In der alten Wange am Martte findet auch während bieser Messe der billigste Berkauf von Palletots à l'Anglaise, Burnus, Raphael-Mäntel, so wie Schlaf- und Haus-Röcke, Blousen, Steppröcke u. Kinder-Kittel bei dem Berliner statt.

ICE 10,000 Gross DE Stahlschreibfedern in 20 verschiedenen Sorten DE 5 Rar. pr. Gross.

Wiederverkäuser erhalten einen Rabatt.

John Mitschel aus London.

Grimma'sche Etr. Nr. 37. im Gewölbe.

Sausvertauf. Gin Saus in Reubnis, welches im vori: rigen Jahre erbaut worden ift, nebft einem Meinen Garten und Bubehor ift ju vertaufen beauftragt

D. Louis Gaublis, Ratharinenftraße Dr. 9.

Pianoforte-Verkauf.

Ein ichon gebrauchtes Pianoforte, 63/4 Octaven, von ftartem Ton, fteht Berhaleniffe halber billig ju verlaufen: Dreebner Strafe Rr. 53, im Gewolbe.

Fur & Thaler fteht ein fleines funfoctaviges Pianoforte

Berkauf von

Maschinen zu Tuchfabrikation etc.

- 2 Rauhmafdinen von &. Mohl in Berlin, nebft Staben,
- 1 Decatirmafchine,
- 2 Patentmalten,
- 2 hpbraulifche Preffen,

find megen anderweitiger Benutung des Raumes billig gu ver-

find wegen anderweitiger Benutung des Raumes billig zu vertaufen. Raberes auf bem Martt Rr. 11, 1 Treppe boch.

Bertauf von

Fusstapeten, wachsleinene,

Fenster-Rouleaux, Fenster-Jalousien,

ju Roftenpreifen, Barfuggafden Rr. 11.

Bertauf. 3mei große Pfeiler-Spiegel in eleganten Rahmen fteben jum Bertauf Grimma'iche Strafe Rr. 31, im Sofe eine Treppe boch quervor, Treppe rechts

Bu vertaufen ift ein faft neuer großer Rinder, wagen. Das Rabere im Rheinischen Sofe beim Sausmann gob e.

Ein paar gang vorzügliche erprobte Bagenpferbe, fieben Jahre alt, mit ober ohne elegante, fo gut wie neue Salbchaife, find fofort zu verlaufen, jedoch ohne Unterhandler. Raberes in der Beiber Strafe Dr. 16, parterre.

Berfauf von Steinfohlen u. Brennbolg.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch ergebenft betannt, baß ich auf hiefigem Plate einen Bertauf von Steintohlen und Brennhelz eröffnet habe und verbinde mit der Bitte um gutige Auftrage zugleich die Berficherung ber reellften und promptefen Bedienung.

Dem zufolge erlaube ich mir vorzüglich Dberhohnborfer Stein: toblen bester Qualitat, so wie gutes trodnes Brennholz in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Rlaftern als auch im Einzelnen bestens zu empfehlen.

bobe Strafe vor bem Beiber Thore Dr. 12.

Bu vertaufen find fone trodne lehmfteine beim Schents wirth Reuter, Elifenftrage Dr. 9.

Das Thee-Lager

von Rretfchmann & Gretfiel, Ratharinenftrage Dr. 18, empfiehlt fich mit allen Costen grunen und fchwarzen Thee; unter letteren zeichnet fich befonders ber jest beliebte Orange Deeco in feinfter Qualitat aus.

EAU DE CASSEL.

als eines der aromatischsten und geistigsten Boffer, welches nach bem Baften ober bem Babe gebraucht, eine überqus beles bende und startende Birtung hervorbringt, auch bei Ohnsuchten, Echwindel 2c. mit außerorbentlichem guten Erfolg angewendet worden ift, empfiehlt in Flacons i 12 Mgr. und Tiften ju 6 Klaschen à 2 Mblr.

Mlexander Zijcher, Petersftrage Dr. 12, 1. Grage.

Echten Ungar-Wein,

in & ifchen 7/8 preus. Quart haltend, empfing in Comn tiffion,

Echte Hav.-Cigarren:

La Paloma à 30 — 35 Thir. pr. mille,
Prima Ugues à 40 — 45 Thir. pr. mille,
Ugues Regalia à 80 Thir. pr. mille,
Ugues Cazadores à 90 Thir. pr. mille,
pfiehit Carl Gottschalch,

Brühl Nr. 89/317, vis à vis der Tuchhalle.

Unfer Lager von

echtem Eau de Cologne

befindet fich mabrend der Leipziger Deffe Bruhl Rr. 3 im erften Stock bei herrn Lenffen-Peuchen und jur Statt Loudon in der Ricolaiftrage.

3. \$5. Spended & Comp. aus Coin.

Pommade Végétale pour coller les Toupets, Favoris et Moustaches, Man kann mit dieser Pommade ein falsches

Toupet oder andere falsche Haare auf sehr lange Zeit featkleben, ohne dass die stärkste Transpiration es nur im Geringsten verhindert; dennoch kann man es aber auch jeden Tag mit Leichtigkeit ahnehmen und

Nebst Gebrauchanweisung stets zu haben à 5, 7½ und 10 Ngr. Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz No 2.

ANZEIGE.

Am 5. ober 6. October treffe ich mit einem Quantum Stratfunder Podlinge eigener Fabrit in Leipzig ein; biefelben find in Riften, die circa 2 Strob enthalten, verpadt.

3. 6. Danjig.

Streichzundschwämme.

100,000 Stad 11 Thir, bei M. Meifinger, Beiber Strafe Rr. 2/809.

Much fteben bafelbit Riffen gu vertaufen.

Cement.

Durch eine in England an bester Quelle geschloffene Berbin: bung bin ich in den Stand gesett, den besten engl. Cement (Dark brown Roman) sowohl bei großen Posten ab Hamburg, als bei einzelnen Tonnen ab hier ober ab Halle a. b. S. fehr billig notiren zu konnen und empiehte mich zu gewigten Musstragen unter Busicherung ber reellsten Bedienung.

G. M. Gricohammer in Scipig

Dritte Beilage zu Ner. 277 des Leipziger Tageblattes.

Connabend, ben 4. October 1845.

In der Beft'ichen Berlagebuchhandlung in Leipzig find erichienen und in allen Buchhandlungen an haben:

Gedichte

Rarl Haltans.

3meite Auflage. Preis 11/4 Thir.

Die

Lehre von Gott

vernunftigen Begriffen und zeitgemaßen Bestimmungen

Johannes.

Erfter Berfuch zur Faffung des Lehrbegriffs in der deutsch= fatholischen Rirche. Preis 7 1/2 Rgr.

Die Bewegung

Socialismus und Communismus.

Th. Delders.

Brochirt. Preis 2/3 Thir.

Vollständiges Wörterbuch der

deutschen u. englischen Sprache,

von F. A. Böttger.

Stercotnp-Ausgabe. 2 Theile. Preis 3 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. - 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Für Lesezirfel und Leihbibliothefen.

Folgende neue vorzügliche Unterhaltungeschriften find fo eben bei G. 2. Fritiche (Universitatestraße Dr. 2) erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Belani, &. G. M., Die armen Beber, und andere Do: vellen, aus ben Mofterien einer neuern und altern Beit. 8.

brofch. 1 Thir. 15 Mgr. Charles, Jean, ber Abenteurer, ober hundert Leben in Ginem Aus bem Tagebuch eines hochgestellten Mannes.

8 Bbe. 8. 3 Thir. von ber Meulen, &., Die Separatiften, Rovelle. 3 Bbe. 8. 2 Thir. 15 Rgr.

Storch, 2., allerlei Gefchichten. 2 Bbe. 8. 2 Thir.

Deine Bohnung ift jest Johannisgaffe Dr. 25. Dr. Emil Rreugler, homoop. Urgt.

Bon heute an mohne ich in Reudnit auf der Chauffeesteaße Dr. 87, partetre, im Saufe des herrn Fr. Aug. Bolff. Leipzig, den 1. October 1845.

3. C. Jafper.

Ausverfauf.

Unterzeichneter ift beauftragt, ein bedeutendes Lager feiner Big: und seidener Sute zu beispiellos billigen Preisen mahrend Diefer Deffe zu versilbern, und labet Raufer hierzu gang ers gebenft ein.

Stand: Ritterstraße Mr. 5. Carl Liebe.

Verkauf billiger Seidenwaaren.

Um bamit zu raumen, foll mabrend ber jegigen Michaeliss Meffe eine Partie glatter, faconnirter und gestreifter Geidens waaren, fo wie Florence und Marcellines in allen Farben und Breiten, weit unter ben Fabrit-Preisen vertauft werden. Bruhl Rr. 68/472 im Gewolbe.

Etoffen, ichon und billig: Petereftr. neben Stadt Bien.

Leinengarn - Verkauf.

Gine Partie rohe und gebleichte englische leinene Daschinen= Garne find billig zu verlaufen. Naheres Thomastirchhof Dr. 11/102, 1 Treppe.

Bertauf. 3 Bauplate vor bem Bindmublenthor, nicht weit von ber Cachf. Bair. Gifenbahn, ju erfragen Sobe Strafe Dr 7, parterre.

Bertauf gebrauchter Piano's und eines Flugel bei M. Courtois, Bruhl, Rauchwaarenhalle, im hofelints 2 Er.

Marinirte Forellen

in ausgezeichneter Qualitat empfing und empfiehlt Beter Anton Dallera, Universitatsstraße Dr. 11.



Bon orbinairen Bierpfropfen, 1000 à 11/2 Thir.,

wie auch von allen übrigen Sorten

S. M. Stutbach, Schuten: ftrage, Leipzig.

Tragbares Gas

Bebruber Leonhard, blaue Muge Dr. 11.

Das

Haupt-Meubles-Magazin

Ecke der Hainstr., Barthels Hof, empfiehlt ein reichhaltiges Lager elegant und folid gearbeiteter Meubles in verschiedenen Holzarten, so wie auch Spiegel und

Polfterarbeiten gu ben reellften Preifen.

Galanterie - Waaren mit Perl-Stickereien garnirt, als: Cigarren: Etuis, Notizbucher, Uhrpan: toffeln, Tabaksbeutel 2c., dergl. Tombad: Waaren, Afchbecher, Uhrhalter, Wachsstockbuchsen 2c. empsi hlt die Fabrik von

Herrmann Winckler aus Berlin, gur Defgeit Muerbachs Sof, Bube Dr. 3.



Das Uhren-Lager von H. T. Anders

Ŏ

befindet fich auch in diefer Deffe in der Brimma'fchen Strafe, der Salomonis:Apothete vis & vis. Es empfiehlt eine reiche Auswahl goldener und filberner Tafchenuhren, frang. Pendulen, Stub: und Nippuhren, und verspricht bei einjahriger Garrantie die billigsten Preise.

NB. Bestellungen und Reparaturen werden auch in feinem Gewolbe, Petersstraße Dr. 34/61, neben bem Sotel be Baviere

angenommen.

Anzeige für Damen.

Der Schnurleibfabrikant G. C. Dieg aus Berlin em, pfiehlt fein auf bas reichhaltigste affortirtes Lager von Corfets, als Corfets à la Taglioni, Sufren Corfets, Tanggurtel und Taillen Reit-Corfets, Die beliebten Pareffeuse : Corfets, Rinderbins den statt des Wickelbandes, Rindercorfets in jeder beliebigen Façon; ferner ein gewähltes Lager von Unterroden, als Reif-, Stepp :, Damast : und Crivoline: Roden.

Kür Herren

empfehle ich ein geschmachvolles Lager von Cravatten, fur Civil und Militair, sowie Chemisetts, Rragen und Manschetten in ben neuesten Deffins.

Stand auf bem Rafchmartte, vis à vis bem Polizeibureau.

Bum Adler!

25. Grimma'sche Straße 25.

werden wahrend biefer Deffe Palletots, Burnus, griech. Mäntel, Diplomaten, Schlaf- u. Hausröcke, Blousen ju ben billignen Preisen verkauft.

Die Parfimerie: Fabrikanten Gebrüder Leder,

Ronigl. preug. approb. Apotheter I. Claffe und technische Chemiter

aus Berlin,

empfehlen Biebervertäufern ihr Lager feinster frang., engl. und beutscher Parfumerien und Toilette : Seifen zu den anerkannt billigsten Preisen. Rochs Bof, Gewölbe 16, Gingang vom Martte links.

E. Baudouin et Comp.

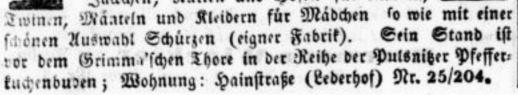
Reicheftrage 545/13, 1 Treppe boch,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager ber neuften farbigen Seidenswaren, bestehend in Mantelstoffen, Fagonnes, ombrirten, gesstreiften, quadrillirten und gemoorten Stoffen; vorzüglich schone glanzreiche, schwarze Lustrine, schwere und leichtere schwarze Moirés, mit und ohne Atlasstreifen, Atlasse, schwarze Façonsnés und andere schwarze seidene Beuge der neuesten Art; Sammets Besten, seidne Besten, schwarze und farbige herrnhalstücher und Shlipse, seidene Shawle, Gaze Blondentucher und Echarpen, Colliers und Cravatten 20. 20.

C. L. Wiessner

aus Leipzig

empfiehlt fich zu biefer Deffe mit feinem wohlaffortirten Lager von Burnus, Eminen, Jaden, Rutten und Sofen fur Anaben,



Lager aller Sorten Bettfedern, neuer Betten und Matragen,

gum Bertauf in Partien und im Ginzelnen im Dagagin von S. M. Luberit, Petersftrage Dr. 23, 1. Gtage.

Ein großer gebrauchter Sopha = Teppich wird zu faufen ges fucht. Abreffen lege man gefälligst unter der Chiffre G. X. in der Buchhandlung des herrn Prachtel, Universitatestraße nieder.

Agence d'affaires.

Une maison de cette ville, représentant plusieurs maisons importantes de France et faisant voyager toute l'année, désirerait se charger encore, soit sur échantillons ou sur Dépôt, de la vente en commission de provenances françaises ou belges. S'adresser Bureau restant et par lettres affranchies tous les initiales J. N.

AGENTUR.

Ein in mehreren Sandlungszweigen erfahrener junger Rauf: mann municht Agenturen ober Commissions: Lager (letteres noz thigenfalls gegen ubliche Borichuffe) fur Prag zu übernehmen, und burgt fur jede reelle Sandlungsweise.

Austunft aus Gefälligteit bei Berven Perret Cartier & Cohn, Uhren Fabrifanten. der Beit in Leip: 3ig, Nicolaistraße, in Stadt London, oder auf frankirte Briefe unter Abresse: C. Z. herrn Carl Emanuel Eichler in Prag.

Ein gewandter Colvorteur wird gefucht von

C. D. Lofcher, Barfuggagden Rr. 8.

Ein zuverlaffiger Sausmann wird gefucht. Raberes im beutichen Saufe.

Befucht wird ein Marqueur, welcher ichon in einer Birth: ichaft gewesen ift und gute Attefte aufweisen tann; tann ben 15. October antreten in Stadt Malmedy.

M. Rrabl, Ritterftrage.

Ein hiefiges Bollen: Baaren: engros: Beschaft fucht einen Yehr: ling. — Antrage barauf unter E. & S. bei ber Erpedition biefes Blattes.

Befucht wird fogleich ein Buriche Brubt Dr. 25.

Gefuch. Demoifelles, welche geübt in Canevasstickerei, Filetstricken und Sakelarbeiten, können fortwährend Beschäftigung finden: Beiber Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Mehre junge Mabden tonnen unter ben billigften Bebins gungen Unterricht im Beiffeinnaben erhalten. Raberes Reuts niber Strafe Rr. 17, 1 Treppe boch.

Ein Sausmadchen, das gleichzeitig das Ladengeschaft mit versehen muß und nach Berlin ziehen will, tann fogleich ober spater ein Untertommen finden. Raberes Frankfurter Strafe Dr. 57 bei Siegler.

Gefucht wird fogleich ein reinliches fleißiges Rindermad= chen, bas etwas nahen und ftriden tann: Dobe Strafe Dr. 13, parterre.

Wilh. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig,

empfiehlt gur Bermiethung Bertaufslocale jeber Urt.

Befucht wird fogleich ein freundliches, nicht zu junges Maochen, jur Wartung zweier Rinder; nur folche, welche schon tangere Beit bei Kindern gedient haben, und mit ihnen umzugehen verstehn, konnen sich melden bei Louis Simon im Gewolbe unter ben Bubnen Dr. 38.

Gefucht wird ein Rindermadden in ber Rorbmacherbube, bie 2. von der Poftstrage ber bei Thomas.

Ge fucht wird fofort ein ehrliches reinliches Dienstmadchen: Burgftrage Dr. 6, 1. Etage.

Ein junger gebildeter Mann gefesten Alters (Rheinlander), der burch fein gefälliges und angenehmes Meußere und durch feine gemachten practischen Erfahrungen in der Fabrifation von wolftenen, seidenen, baumwollenen Manufactur-Baaren sich als Reissender namentlich sehr beliebt machte, und auch als solcher jest noch beschäftigt ift, munscht seine jesige Stellung zu verwechseln. Derselbe ist mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, cautionsfabig und kann, weil er sich mit seinem Sause zur hiesigen Meffe befindet, sich personlich prafentiren.

Uber feine bisherigen Leiftungen und guhrung befist er bie erwunschteften Beugniffe, und giebt herr Muguft Kneifel in Lipzig, Dicolaiftrage Dr. 19, nabere Mustunft.

Ein Mann in mittlern Jahren fucht einen Poften als Rechnungeführer ober Sausmann, welcher bie Aufficht über Bauten ober Maschinenwesen zu übernehmen hat, es sei hier ober

Geneigte Offerten bittet man in ber Erped. Diefes Blattes unter A. H. niederzulegen.

Gin Mann von gesetten Jahren und triftigen Renntniffen ber Gartnerei, municht fogleich oder spaterhin als lediger Gartner oder hausmann angestellt zu werden; es wird nicht sowohl auf starten Lohn als gute Behandlung gesehen, auch kann der: seibe auf Berlangen eine Caution stellen. Auskunft darüber zu ertheilen, wird der Gartner Fischer in Stotterit die Gute haben.

Gefuch. Ein mobigeb letes junges Mabchen municht in einem anständigen Geschäft eine Stelle als Bertauferin, als welche fie bereits eine Zeitlang conditionirte. Die barauf Restectirenden belieben ihre Abressen in der Tuchhandlung bes herrn Julius hoper, Grimma'sche Str., gef. niederzulegen.

Ein junges Madchen aus einer gebildeten Famislie, das in weiblichen Sandarbeiten geschickt, auch erbotig ift, andere hausliche und wirthschaftliche Arbeiten zu verrichten, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein baldiges Unterkommen. Nähere Austunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

. Ein folides Madden, bas ben Zag über im Gefchaft ift, wird in Bettstelle gesucht, muß aber ih. Bett haben. Bu er: fragen Nicolaistraße, Siderte Saus, bei Madame Roth hart

Brei anftanbige Bitmen fuchen jum 1. Nov. in br Begend ber Johannisgaffe ein Familienlogis von Stube, Rammer und Ruche. Mor. bittet man unter R. 14 in ber Expedition t. Bl. niederzulegen.

Gefucht

wird ein meublirtes Bimmer neift Schlafcabinet fogleich, jum Preife von 30 - 40 Thir. jabilich. Abreffen mit ben Buch: ftaben E. D. erbittet man burch die Erpedition biefes Blattes.

Bu vermiethen und fogleich zu beziehen ift ein fleines Mahere Logis, zu erfragen auf der Gerbergaffe Dr. 43, 2 Treppen boch. mann.

Vermiethung.

Gine große, erfte Etage in ber innern Stabt, welche fich ebensowohl zu einem Baarenlager eignet, als zu einem Fami: lienlogis, ift zu vermiethen burch

Mbb. Ludwig Muffer, Bruhl, golbene Ranne.

Im großen Joachimsthal auf Der Sain = und Ratharinen = ftrage find noch einige Berkaufstocale und Sausftande ju ber= miethen. Bu erfragen beim

Sausmann Diete bafelbft.

Bermiethung. Bu Beihnachten eine helle trodne Rieberlage in ber Grimma'ichen Strafe Dr. 12/610. Das Rabere in ber 2. Etage zu erfahren.

Bermiethung. Gin gut meublirtes Bimmer ift fogleich ju vermiethen: Beiger Strafe Dr. 14 (Storchneft) vorn heraus erfte Etage.

Sollte ein Raufmann geneigt fein, fich in einer Borftabt Leipzigs als Materialift zu etabliren, fo mare ber Befiger nicht abgeneigt, ein Gewolbe in einem neugebauten Saufe nebft Dies berlage einzurichten. Naberes im beutschen Saufe Dr. 4.

Handlungs-Localien.

Ein Gewölbe mit Schreibstube auf der Reichsstrasse, wozu Waarenniederlage und Logis abgelassen werden kann, ist zu vermiethen durch Dr. Prasse in Kochs Hof.

Ein freundlich meublirtes Stutchen nebft Schlafzimmer ift an einen ober 2 folide herren fogleich zu vermiethen: Markt Dr. 13/172, 3. Etage, nach der Kloftergaffe gu.

Messvermiethung.

3mei Stuben nebft Altoven find zu vermiethen: fleine Fleiichergaffe Dr. 11, 1 Trerpe vorn beraus.

Bur funftige Deffen ift ein Bertaufelocal auf bem Brubt

Zu vermiethen sind sofort in Nr. 10 auf der Katharinenstrasse ein Gewölbe im Hofe und ein Keller nach der Strasse heraus, worüber Näheres bei Herrn Johann George Schmidt zu erfahren ist.

Meßvermiethung in Leipzig.

Fur nachfte hiefige Oftermeffe find auf ber Reichsftrage in ber beften Deflage in ber erften Etage vorn heraus zwei Bimmer, welche fich vorzüglich zum Berkaufs-Local eines Bijoutiers ober Uhrenhandlers eignen, zu vermiethen, und bas Rabere barüber auf ber Reichsftrage Dr. 41, eine Treppe boch zu erfahren.

In Frankfurt a O., Oderstrasse Nr. 29. ist neben dem Locale der Herrn Pöhler und Sohu aus Plauen, ein schönes geräumiges Messgewölbe nebst Comptoir mit Eingang von der Strasse, sowie auch vom Hofe, zur bevorstehenden Martini- und darauf folgenden Messe zu vermiethen. Nähere Auskunft hier-über ertheilen in Leipzig die Herren Fenthol und Sandtmann.

Bu bermiethen.

Ein fchones geraumiges Gewolbe nebft Comtoir, auf der Ratharinenstraße, ift außer ben Deffen zu vermiethen. Das Ratharinenstraße Rr. 13/417 beim Saus-mann.

Im Rraft'schen Erbhause Dr. 476 am Bruhl ift eine fehr geraumige Familienwohnung in ber erften Erage, welche bie Aussicht in ben Part hat, von Ditern 1846 an billig zu vermiethen burch Dr. Friederici sen.

Mehrere ichone Bohn: und Schlafzimmer, mit und ohne Mobeln, find an herren von der handlung oder Beamte zu vermiethen und fogleich zu beziehen: hainftr. Rr. 32, 3. Etage.

Für nachfte Jubilate-Meffe ift in der Ratharinenftr. Dr. 25 bas Gewolbe, vom Eingange links, ju vermiethen und bas Rabere bafelbft zu erfragen.

Bu beziehen ift ein Logis fur einen foliden herrn auf der Frankfurter Strafe Dr. 50/1002, im Sofe 1 Treppe.

In der Hainstraße, erste Etage vorn heraus, ift in der Gesgend der Apothete ein Meglocal, große Stube und Kabinet, von der nachsten Neujahrs : oder Oftermesse ab zu vermiethen. Preis circa 150 Thir. Das Nahere in der Expedition dieses Blattes.

Offen ift eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube an einen punktlichen herrn: Querftrage Rr. 4, 1 Treppe vorn herauf.

Bu vermiethen ift ju Beihnachten auf der Dreedner Strafe Dr. 29 ein gut eingerichtetes Logis ju 34 Thir jahrlich.

Bu vermiethen ift fogleich ein Sofftubchen: Reutirchhof Rr. 11, 2 Treppen vorn beraus bas Rabe e.

Bu vermiethen ift ein meublirtes Ctubchen an einen Seren. Reubnit, Seitengaffe Dr. 93, 2 Treppen.

Bu vermiethen ift fur folgende Deffen eine Rieberlage und ein Sausftanb: Bruhl Dr. 25.

Gine Stubenkammer als Schlafftelle nebit Mitgebrauch der Bohnftube ift ju vermiethen: Bruhl Dr. 5, 3 Treppen boch.

Bu vermiethen ift fofort eine hubiche meublirte Stube nebft heller Schlaftammer im hof heraus an einen herrn von ber Sandlung: Burgftrage Dr. 5, erfte Etage, vorn heraus zu erfragen.

Die malerische Reise um die Belt

von Cornelius Suhr ift, mit neuen Begenstanden bereichert, wahrend ber Meffe zu sehen in der dritten Runftbude von der Grimma'schen Strafe ber; — unter andern sieht man die große Spazierfahrt in Paris, wo alle Equipagen von Paris, auch die des Konigs, zusammentreffen am Plat Louis XVI, mit dem Obeliet von Egypten und den schonen Fontainen des Palais royal in Paris; Constantinopel, Petersburg, Algier und viele andere. Eintritispreis: Erster Rang 5 Ngr., zweiter Rang 21/2 Ngr.



Außerordentlich große Vorstellung

por bem Flogthore auf ber grogen Biefe im Schimmelfchen Gute,

von ber ruhmlichft bekannten afrobati: fchen Runftlergefellichaft bes herrn Start. Unter andern beute jum erften Dal auf bem boben Thurmfeil

Die achtzig jahrige Madam Mango und ihr Sohn Clown, außerft tomifche Scene, ausgeführt von Sen. Julius Start.

Caffeneroffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr, wo bas Beichen burch 3 Ranonenfalven gegeben wird.

Bu biefer großen intereffanten Borftellung labet ergebenft ein







wi

wo

bit

tul

tı

Die hochft intereffanten Erperimente mit bem

300,000

mal vergrößernden Sonnenmikrostop werden taglich bei Sonnen: fchein von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends am Ronigsplat in der Bude fortgefest.

Bortommende Experimente: 1) mehre Tropfen Baffer, worin man in die hunderte Thiere mit einander im Rampfe erblickt.
2) Rafestaub, worin in die Taufende Thiere in der Große eines Menschentopfes zum Borschein tommen, nebst vielen andern bochst interessanten Gegenstanden; jedesmal zum Schluß mehre der schönsten Arnstallisationen.

Entree: 10 Mgr. erfter Plat, und 5 Mgr. 2ter Plat.

Rinder Die Salfte. 30f. Staudinger aus Bien



Seute arofe gang neue Griechisch Spanische Bauber: und Beduinen: Borftellung

Wiljalba Frifel.

Die erfte Borftellung von 4 Uhr bis 6 Uhr, bie zweite Borftellung von 7 bis 9 Uhr.

Der Schauplat ift in der großen Bude am Rofplat, fchrag uber von dem Sotel de Pruffe. Naheres fagen die Bettel.

aus Rumburg beehrt sich den hiesigen Kunst: und Musit: freunden anzuzeigen, daß sein von dem berühmten E. Heinrich in Wien versertigtes musikalisches Kunstwerk zum allerersten Male öffentlich dahier gezeigt wird. — Dieses meisterhafte Instrument besteht aus 149 Floten und spielt von selbst voll: ständige Duvertüren, Arien und Tanze aus den beliebte: sten Opern. Dasselbe ist aufgestellt täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr, Hanstraße Mr. 28 im Hofe des Un: ters links, 1 Treppe hoch. Eintrittspreis 10 Ngr. Standes: personen zahlen nach Belieben. Da dieses großartige Flotenstunstwerk zu den interesanten Erscheinungen der Leipziger Meßschau gehören durfte, so wird um recht zahlreichen Zuspruch gebeten.

Der wahre Drang: Utang, Pithecus Satyrus,

ein ichones lebendes Eremplar, welches von Borneo feit vier Monaten nach Deutschland getommen und fich auf feiner Reife von Dresten nach Leipzig einen leichten Ratarth jugezogen hatte,

ift wieder bolltommen bergeftellt und taglich, nach wie vor, von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr in Abams Raffeegarten (neben der Batfugmuble) im Saale eine Treppe boch ju feben.

Entré: 1. Plat 5 Rgr. 2. Plat 21/2 Ngr.

Café belle vue.

Seute Abend erfte musitalische Abendunterhaltung der fteperis ichen Raturfanger Deter Seller nebst Frau und bes ruhm= lichit bekannien Citherspielers B. Bitton.

NB. Bei gunftiger Bitterung im Garten mit brillanter Bes leuchtung.

Heute Concert im Café français.

Im großen Saale des Schüßenhauses

wird Sonntag den 5. October von Abends 7 Uhr an à la carte gespeift.
Für eine reiche Auswahl von Speisen und Weinen, so wie für Tafelmusit ift gesorgt. Um zahlreiche Theilnahme bittet höflichst

Morgen starkbesette Tanzmusik im Gasthofe zu Connewit, Das Musikcher von G. Saustein.

Heute Wiener Rostbraten und Karpfen polnisch.
Herrmann Eyssler, Stadtfech, Burgstraße Nr. 21.

Mittags à table d'hote, ju jeder Tageszeit à la carte, Morgens Bouillon mit Paftetchen. Herrmann Eyssler, Stadtfoch, Burgftrage Nr. 21.



Seute Connabend

ben 4. Detober

Wiener Saal

Abend:Unterhaltung. Es

Unfang 8 Uhr. Entree 21/, Rgr.

Morgen im Schützenhause.

Much ift das Lied: ber feige Receut, mit Pianoforte, Beglei: tung, fur 5 Mgr. an der Caffe ju haben.

E. S. Fribiche aus Schwarzenberg ladet ein geehrtes Publi: fum zu bem beliebten Bolgenichießen (Ede ber Konigeftrage) ergebenft ein.

Morgen großer Ruchengarten. Leich genring.

TIVOLI.

Morgen Conntag und Montag

Concert und Tanzmusik.

NB. Morgen und übermorg n wird Abende warm gefpeift.

Heute Concert im Schweizerhauschen.

Morgen Sonntag großes Militair:Concert

Stötteritz,

wobei außer einer bedeutenden Musmahl in Dbft : und Raffees tuchen , auch marme Speifen , fo wie feinfte Gofe.

Anfang 3 Uhr. Ende 7 Uhr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Conntag von 3 Uhr an fartbefette Concert : und Tangmufft. Saufchild.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag ftartbefette Concert: und Zangmufit.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag ftaitbefeste Concert: und Zangmufit. Das Mufitcher von Julius Lopitich.

Morgen 3 Mohren

Drei Mohren.

Morgen Conntag frifches Geback, Abends warme und falte Speijen, fo wie aan; gute Getrante, wozu bestens einladet Ctartbefette Tangmufit.

Lerchen u. Beefsteaks

empfiehlt die Weinhandlung von Bernh. Pollmächer, Salle'sche Str. Nr. 15.

Brosens Restauration im Wintergarten

wird heute Abend gu Rarpfen poinifch und Schweinsenochelchen mit Riogen nibft andern Speifen ergebenft eingeladen.

Heute Schlachtfest.

Fruh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frifche Burft und Bells fuppe bei 3Ugner, Magazingaffe Dr. 3.

Seute Abend Schweineknochelchen mit Rlofen, jederzeit Beefsteats mit Schmorkartoffeln. Delis cat ift's Modniger, Borbauer und Lagerbier, Universitatsstraße Dr 12 bei Rerner.

Men's Raffeegarten.

Mergen Conntag verschiedene Corten Ruchen, fo wie marme und fatte Speifen. Abends eine Beranderung. C. M. Den.

Seute fruh 1/2 9 Uhr latet ju Speckluchen ergebenft ein 3. 21. Ditiche, Petereftrage Dr. 31.

Morgen fruh 1/210 Uhr ladet ju Spedtuchen ergebenft ein Bernhard's Reftauration.

Um Dienstag wurden zweiz usammengeb. Gartenschluffel von ber Johannisgaffe bis Georgenftr. verloren. Der Ueberbringer erhalt Belohnung: Georgenftraße Dr. 9, 1 Treppe.

Stehen geblieben ift in ber Petereftraße an einem Saufe ein Sonnenschirm, welchen ber Eigenthumer gegen Erstattung ber Insertionegebuhren in Empfang nehmen kann: Petereftraße Dr. 3/70 im hofe, 1 Treppe. An unsere katholischen Glaubensgenossen.

Durch die Furforge unfere hochmurbigften herrn Bifchofe und burch bie milben Gaben unferer driftlichen Bruber aller Confessionen bon bier und auswares unterftust, haben wir mit Gottes Bulfe gemagt, ben Bay einer eigenen Rirche ju beginnen. Sie foll . wie wir hoffen urb munichen, nicht nur eine Bierbe unferer Stadt fein, fonbern namentlich einem Mangel abbelfen, welchen auch die vielen die hiefigen Deffen befuchenden Ratholitin lebhaft fuhlen werden. Doch fehlen jedoch fo manche Mittel gur Bollendung unferes Gotteshaufes. Deshalb wenden wir uns auch noch vertrauenevoll an Gie, Glaubenegenoffen von nah und fern, die Sie bie Leipziger Deffen befuchen, belfen auch Sie mit bauen an bem frommen Berte und reichen auch Sie Ihr Scheiflein zu bem gedachten Rirchenbau! Bir find überzeugt, wir thun teine Fehlbitte, benn wir bitten jur Chre Gottes und unferer beiligen Religion.

Richt allein unsere Sochwurdigen herren Beiftlichen, wohnhaft im Schloffe Pleigenburg, fo wie der mitunterzeichnete D. 2. Sellier, Firma: ", Sellier & Comp." am Martt, werden dantbar bie milben Gaben in Empfang nehmen, fondern es wird auch mahrend unferes Gottesdienstes an den betaffenden Orten gu Diefem Behufe Gelegenheit geboten werden.

Leipzig, ben 24. September 1845.

Die Bertreter ber tatholifden Parodialgemeinbe bafelbft. Phil. Mainoni, Borfigender. Dr. Carl d'Alnoncourt. D. D. Louis Cellier. Joseph Dafchiel. Dr. jur. Carl Baptift Alippi.

Um Dienstag Mittag ift ein fleines helles Sundchen, 1/4 Jahr ait mit gelbem Bebange, auf ben Ramen Gury berend, in ber Railoftrage entlaufen. Der ebriche Inhaber wird boflichft gebeten, ihn in ber Querftrage Dr. 10 gegen Belohnung ab: Bugeben.

Gin tleiner englischer Badit-thund, weiß mit braunem Bebange und baran besondere tenntlich, bag berfelbe auf einem Muge blind, hat fich in ber Rabe bes Rofenthale verlaufen.

Wer benfelben in Pfaffendorf im Fabritgebaube wieber ab: liefert, bat einen Thaler Belohnung gu erwarten.

Bertoren murbe am 30. b. Dits. eine grunbaumwollene Borfe, enthaltend Ducaten, Louisd'ors und etwas preug. Cour., ungefahr 70 Thir. Der ehrliche Finder wird gebeten, Diefelbe gegen I Louisb'or Belohnung abzugeben: Bruhl Dr. 38/724, parterre.

Wer einen fleinen fcmargen Sund, mit blauem Saleband und einer Schnur an bemfelben, an fich genommen hat, wird gebeten, benfelben beim Sausmann, Univerfitaisftrage Dr. 1, gegen angemeffene Belohnung abjugeben.

Der ehrliche Finder eines am 30. Geptbr. b. 3. Abends verlorenen gebentelten Ducatene, auf der einen Geite bas Muge Gottes, auf ber andern J. H S. enthaltenb, wird hierburch ergebenft erfucht, felbigen gegen angemeffene Belohnung Reubniber Strafe Dr. 3, 1 Treppe both gefälligft abjugeben.

Gefunden.

Un einem Stande ift vor einigen Tagen ein Papier mit einis g.n Goldfluden gefunden worben. Der fich legitimirende Gigen: thumer tann es gegen die Infertiensgebubren in Empfang neh: men in D.r Sainftrage De. 13, parterre

Berr Dr. med. Linte wird erfucht, fich in ben nachften Za: gen, jedoch fpateftene bis 8ten b. D., ju einer Befprechung bei bei Unterzeichnetem einzufinden, ober benfelben burch fofortige Ungabe feiner Bohnung in Stand gu fegen, mit ihm die er: forbeiliche Rudiprache ju nehmen.

Leipzig, den 3. Detbr. 1845. 3. G. G. 2Beftphal.

Unter Bezugnahme auf Die Befanntmachung Des Schweizeris fden Confulate fur bas Renigreich Cachien d. d. 1. Det. 1845, in welcher das Publicum eingeladen wird, bei Ginfaufen von golbenen Uhren, Comeigerifchen Urfprunge, fich nur an anerfannt folide und achtbare Bertaufer gu menben, febe ich mich ju ber Erflarung veranlaft, daß ich meine Uhren ausschließlich in ben Cantonen fabriciren laffe, in welchen die Befete nur ble Berarbeitung von 1 Staratigem Golde erlauben, und von ben Behorben biesfalls bie ftrengfte Controle ausgeubt mirb.

Leipzig, Michaelismeffe 1845.

28 3. Wfaff, pormale Gebruber Melly aus Chaurbefonds und Leipzig. | mechfelung ftattfinden.

Im Laufe ber verwichenen Leipziger Dftermeffe bat fich ein Concurrent erlaubt, eine ber meinigen gang abnlichen Firma ju fuhren und fo gu unangenehmen Betwechfelungen und Grethumern ju veranlaffen. - 3ch febe mich bater genothigt, hiermit ju eiflaren, daß ich niemals die Deffen mit meinen Waaren bezog oder beziehen werbe, balte mich aber jur Berfendung vom Saufe aus mit allen Corten So= nigfuden mit und ohne Guccabe und Mandeln, weißen Bis= quit: Budernuffen, braunen Gemurg : Pf ffernuffen, Durnberger Lebfuchen, Ppfilanti = Duffen zc., ber feinften Qualitat, beftens empfohlen und barf ben geehrten Beftellern bie großte Reellitat in jeder Begiebung gufichern.

Braunfdmeig, ben 30. Ceptember 1845.

Carl Tolle, bergogl. Sof=Ruchenbader. voi

R

Ma

sun

an pfo

我在我在我在我在我在我的我我有我

265

Empfehlung.

Dem Runftfinn ber lieben Leipziger Bewohner wird ein in jeder Begiebung ehrenwerther Runftler, herr Declamator Sanggen, bei feinem naben Ericheinen recht bringend und angelegentlich empfohlen. Er leiftet in Colbrigs Bortrags Manier, fo wie in ber eines v Soltei und Caphir etwas Musgezeichnetes, und ichon por 14 Jahren mard er bem bi figen Du licum als ein benfender, talentreider, geubter und geichmachvoller Runftler anems pfoblen und bemabete fic auch bei mehrmaligem Auftreten als folder. Bieljahrige bittere Lebeneerfahrungen haben Deren D. niedergebeugt und ihm, bem Bater einer febr gabireichen Familie, fdwere Gorgen und Duben aufgeburdet; aber überali begleitet ibn bas Beugniß, daß er als Runfiler und Menfch bie innigfte Theilnahme und Achtung fich erworben Dochte Dr. Danig in fich ihrer auch wieder im funftliebenden Leipzig erfreuen! Ł. P . . . r.

Wenn 3hr Berg wirtlich gegen mich Liebe batte, warum qualen Gie bas meinige und fpreden nicht mit mir?

Beachtungewerth.

Bur Erfparung ber Infertionstoffen bitte ich ju bemerten, daß bie Ungeige in ber zweiten Beilage bes Tageblatts Dr. 274 vom 1. Detober gang paffend ift, wenn fich die geehrten Raufer von Ctablfedern ftatt vom Martte ber, vom Deumartt in Muerbachs Sof bemuben wollen, mo fie Die Stablfebern gleich unten parterre finden werden.

Muerbachs Sof, vom Reumarte aus rechts ber britte

Der "Betheiligte", welcher pr. Stabtpoft an I. S. gefchrieben bat, moge in Butunft bie Perfon genauer ermitteln, an welche er fcbreibt, damit feine Borwurfe, Die L. S. Durchaus nicht treffen, nicht an einen Unschuldigen gelangen. Jebenfalls muß bier eine Ramens: ober Perfonen : Bet:

Dem Gerrn Kramermeister Poppe | Polyhymmia. Heute Berein.

von bier, jest Ditglied ber 2. Rammer ber vaterlanbifchen boben Stanbeversammlung gu Dreeben. Beift, Biederfeit und Duth: Bas tonnte bober gieren Den Mann von beutfchem Blut?

liet

en.

en,

ttel

ah

Sie

es

ete

en,

ein

ma

tr-

gt,

it

:00 18= ırr

ns

át

er ıt,

in n

ne.

10 11

D'rum Dant 3hm nach Gebuhren!!! Befegnet fei Gein Bort, Wo's tont noch oft hinfort!

Rrafthold.

* * Todt ift nicht Tod; Denn Erft'rer will ein Leben Dem Sachfenlande geben, Bon Letterm unbedroht!

Saxo.

Beute Morgen wurde meine gute Frau Mugufte; geb. Riebel, von einem muntern Dabchen gludlich entbunden; Diefes allen Bermanbten und Freunden nur hierdurch gur Machricht. Leipzig, ben 3. Dctober 1845.

3. 21. Sparig.

Um 1. d. Dte. enbete n.ch langen Leiben im 78. Jahre ihres thatigen und vielgepruften Lebens unfere innigftgeliebte und verehrte Schwefter, Zante und Großtante, Frau Glifa. beth Ratharina vermittmete Paftorin Robler, geb. Biebl, hinterlaffene Bittme bes fruber verftorbenen Paftor Robler in Windischleuba bei Altenburg. Ihr frommer reli: giofer Ginn und die ungeheuchelte Liebe, womit fie uns im Leben begludte, fichern ber felig Entichlafenen unfer bantbares Undenten. Diefe traurige Rachricht allen unfern lieben Ber: manbten und Freuden, mit der Bitte um ftille Theilnahme.

Leipzig und Altenburg, ben 3. October 1845.

Bermittwete Dag. Zauber, geb. Biebl, als Schwester und im Damen fammtlicher Sinterlaffenen.

Beute Rachte, turg vor 12 Uhr, farb unfer guter Gatte, Bater und Schwiegervater, ber Maurerobermeifter Muguft Dofer, vom Blutichlage getroffen. Diefe fcmergliche Ungeige widmen allen benen, die ihn lieb hatten

Leipzig und Rochlit, ben 2. October 1845.

Die Sinterlaffenen.

Befanntmachung.

Seute Sonnabends den 4. October findet die Versammlung deutscher Gewerbtreibender

jum Bred ber Befprechung gemeinsamer Ungelegenheiten bes beutschen Gewerbfleißes hier im Saale des Schubenhaufes ftatt. Unterzeich nung sliften liegen auf bei ben Berren

Ch. D. Wæntig & Söhne am Bruhl, B. G. Pflugbeil & Comp. in ber Ratharinenftrage,

Bodemer & Comp. in Der Reicheftrage,

an welchen Orten, fo wie am Eingange in den Berfammlungefaal die Unterzeichner die Gintrittefarten in Ems pfang nehmen tonnen. - Die Berfammlung beginnt 5 Uhr Ubenbe.

Der diegiahrige Musichus. 3. G. Gunther, Schriftfuhrer.

Mur heute noch

liegt die Adresse an Herrn Kramermeister Poppe Unterzeichnung aus bei

Berrn Karl Böttcher, Markt Rr. 6.

Georg Scine, fl. Fleischergasse Rr. 2. (Papierhandlung.) Schuchard und Planit, Markt Mr. 16.

Ginpaffirte Fremde.

Se. Konigliche Soheit ber Bergog Mexander von Burtemberg nebit Gefolge, von Stuttgart, im Sotel de Baviere. v Mrand, Rim. v. Garlerube, Reicheftrage 41. Bangas, D., v. Bemberg, und Mibert, Sabr. v. Calinberg, Sall. Gafchen 12. Albrecht, Atm. v. Dreeben, gruner Baum. Mrandt, Rfm. v. Dublhaufen, Stadt Bo'ha. Mlmannepacher, Sabr. v. Thum, Martt 14. Michoff, Rifm. v. Borter, fleine Fleifchergaffe 9. Buddede, Rim v. Coln, Stadt Gotha. Blant, Rfm. v. Braunichweig, gr. Flichrg. 6. Banerlein, Afm. v. Baireuth, Martt 6. Burdbardt, Kabr. v. Mitenbarg, Dunchner Cof. Breitenfeld, Gifenwerfbef. v. Echwarzenberg, und Beffer, Rim. v. Mitenburg, Dunchner Dof. de Barn, Rfm. v. Grefeld, Sotel be Gare. Benfon, Part. b. Conton, und Bondel, Rim. v. Berlin, Sotel de Baviere. Banje, Rim v. Elmebern, und Bogit, Rim v. Bielefeld, Sotel de Baviere. Blachiere, Mim. v. Des, Sotel de Baviere. Buich, Rim. v. Schwelm, Rranich. D. Borgt, Dberft, v. Merfeburg, D. be Pruffe. Bahnert, Rim. b. Balle, und Brassy, Rfm. D. Coin, Palmbaum.

Bobnett, Frau, v. S .iberftadt, Palmbaum. Bottner, gabr. v. Apolea, Reicheftrage 3. Bouret Afm. v. Paris, Bruhl 27. Bornemann, Buchh v. Pofen, St. Berlin. Brandeis, Rim. v. Farth, Bruhl 82. Braumann, Rim. v. Bochum, Bottcherg. 4. Beder, Rim. v. Dom urg, Dotel de Ruffie. Bed Lotteriecollecteur v. Dreeben, und Borborn, Fraul., b. Regensburg, St. Breslau. Berger, Sabr. v. Muerbach, Schloggaffe 2. Bauch, Fabr. v. Rogwein, Burgftrage 25. Bogenhard, Afm v. Erfurt, Grim. Strafe 5. Berger, Rim. v. Pirna, Dicolaiftrafe 8. Borchardt, Rim. v. Berlin, Sall. Ctr. 13. Butiger, Fabr. v. Sundehubel, Bruhl 69. Bocher, Afm. v. Berlin; Thomasgaffen 9. B: of I, Rfm. b. Greis, Petereftraße 18. Chrift, Afm. v. Reiffe, gr. Fleifchergaffe 2. Gunn, Birt. D. Paris, Dotel be Baviere. Grang, Dberpred., v. Pojen, Rheinifcher Sof. Dau, Rim. v. Damburg, Dotel De Gare.

the state of the state of

Delfus, Rim. v Cottous, und Drasdo, Det. v. Belgern, Stadt Gotha. Dierfc, Fabr. v. Etfterberg Dainftrage 20. Do-fel, Rfm. v. Ramnis, und Dorfel, Rim. v. Barr Boorf, Stadt Gotha. Delling, Rim v. Lengefeld, Petersftraß: 35. Deutschbein, D., v. Lichtenftein, und Delling, Stadtrath v. Meerane, Statt Dreeb. Dannenbaum, Rfm. v. Bolfenbuttel, Gt Gotha. Dude, Rifm. v. Fulba, goldner Dahn. Dened:, Rim v. Magteburg, Sainftrage 1. Drofe, Golbarb. v. Ratibor, gr. Bleifcherg. 2. Enoch, Rim. v Celle, gr. Fleifcherg. 23. Engelhardt, Fabr. v. Upolda, Reicheftrage 3. Gifenbarth, Afm. v. Bien, graner Baum. Charbt, D., v. Altenburg, Palmbaum. Gichmann, Rim v. Machen, St. Bamburg. Erb, Rim. v. Berlin, Sotel be Baviere. Engel, Rifm. v. Stadt Sulja, gr. Flichrg. 6. v. Ellrichshaufen, Baron, v. Etuttgart, Sotel de Sare.

Friedlander, Rfm. v. Gollub, St. Mailand.

Sunte, Babr. v Dreeben, und Reiftel, gabr. v Mue, Martt 14. Bleifcher, Rim. v. Dreeben, Stadt Dresben. Froblich, Rim. v. Petereburg, Dall. Strafe 8. Fort, Rim. v. Reime, und Freitag, Buchbotr. v. Minten, botel de Bav. Borfter, Fabr. v. Gibenflod, Ritterftr. 45. Buche, Uhrm. v. Baugen, Siger. Bifchel, Rim. v. Ronigsberg, Ritterfte. 34. Blatter, Fabr. v. Sannichen, Reicheftrage 11. Ford, Rim. v. Magdeburg, Morisfir. 5. Sidelicherer, Rfm. v. Bengenfeld, Theaterg. 7. Fromein, Afm. v. Elberfeld, Brub! 5. Steffing, Rim. v. Rurnberg, ti. Bleifcherg. 9. Gropis, Fabr. v. Gera, Schulgafe 1. Greiner, Rim. v. Deuhaus, Daitt 1. Gilles, Afm. v. Gupen, Sainftrage 29. v. Gos, Frau, v. Colbis, und Gopel, Rim. v. Mitenburg, gruner Baum. Beride, Rim. v. Schneeberg, gruner Baum. Grabl, Fabr. v. Dainichen, Reicheftrage 11. Greß, Rim. v. Lengefeld, Petersftraße 35. Gruner, Farber v. Gera, Stadt Botha. Glumann, Burgermftr. v. Unnaberg, Rh. Dof. Gerhardt, Afm. v. Bremen, und Geitel, Afm. v. Botenwenver, Stadt Gotha. Georgi, Rim. v. Mylau, und Gan, Rfm. v. Paris, großer Blumenberg. v. Grimmenftein, Frau Generalin, ron Erfurt, Sotel De Baviere.

Grogmann, Rfm. v. Buftegieretorf, und Gillet, Rfm. v. Berlin, Ratharinenftrage 24. Sofgraf, Afm. v. Magbeburg, Palmbaum. Deug, Rim. v. Damburg, Sotel De Pologne. hempel, Rim. v. Pulenis, Reumartt 11. Dirimmann, Rfm. v. Bangleben , Ritterftr. 10. Sorn, Rfm. v. Bunfiedel, Dainftrage 12. Bortel, Rim. v. Bertin, Thomasgagenen 11. Doffmann, Apoth. von Marienberg, Dresoner Dever, Rim. v Polin, Nicolaiftrage 14. Strafe 31.

Sadenbroch, Jum. v. Coln, Reicheftrage 41. Dampel, Afm. v. Maumburg, Schulgaffe 2. Bergfeld, Rifm. v. Grobgig, Bruhl 59. Dildesheimer, Rfm. v. Salberftabt, Gerberg. 59. Salinte, Rauchh. v. Regensburg, Dicolaifir 38. Benfchel, Rim. v Rempen, Ritterftroße 43. Sausbing, gatr. v. Chemnis, Dicolaiftr. 42. Benfels, sifm. v. Berlin, und Sanet, Rim. v. Baugen, Grimm. Ctrafe 1. Sander, Afm. v. Bien, Jauchaer Etrage 5. Sappach, Rim. v. Reuftadt afD., tl. glichrg. 4. Benle, Rim. v. Burth, und Bente, Rim. v. Stragturg, Bruhl 12. Danfemann, Rfm. v. pamburg, painftrage 29. haberfang, Afm. b. Galgungen, gr. gifchrg. 23 Deffe, Rim. v. Buttflatt, gr. Fleifchergaffe 6. Doift, Rim. v. Diffen, Ctadt Gotha. Sariung, gabr. v. Guhl, Ra barinenftrage 18. Begberg, Afm. v. Schleufingen, Bruhl 71. prinfius, Rfm. v. Drebtau, 3 Ronige. Dofmeifter, Redact., v. Gera, und Debich, Part. v. Lubed, Sotel de Baviere. v. Sirichfeld, Dberft, v. Berlin, Rhein. pof. Suber, gabr. v Baltereborf, Gt. Breslau. bergog, Rifm. v. Berlin, Dotel De Baviere. San, Dberamtm., v. Sainsburg, D. be Pol. Sanfemann, Rfm. v. Machen, gr. Blumenberg. Saustnecht, Bart. v. Chemnig, Rhein Dof. Sagenb.uch, Rim. v. Weimar, gr. Blumenb. Dutfenbed, Rim. v. Giberfeld, Sotel De Bav. Sanfel, gabr. v. Schonbach, blauer Dernifch. Jabufch, Rifm. v. Gisleben, fcmarges Rreug. Jacob, Rim. v Berlin, Grimm. Strafe 24. Junghanet, Fabr. v. Gilenburg, Deutsch. Saus. Jacobn, Rfm. v. End, Reicheftraße 6. Janto, Fabr. v. Dreeben, Reutirchhof 10. Repfc, Rfm. v. Mußig, Sotel de Pologne. Rautich, Rim. v. Dagbeburg, und Rahl, Rim. v. Bandeberg, Palmbaum. Rraufe, Fraul., v. Zanna, Palmbaum. Ruhn, Lehrer v. Bwidau, und Rupte, Rim. v. Pegau, gruner Baum. Rurpe, Fabr. v. bof, Schulgaffe 1. Rroder, Afm. v. Beulenroba, Dicolaiftrage 8. Rruger, Rim. v. Dreeben, Burgftrage 25.

Frommel, Fabr. v. Augeburg, hotel be Care. Ruchler, Rfm. v. Frantf. af M., hotel be Care. Raue, Rfm. v. Borbig, fcmarges Rog. v. Anam, Dbeifilicutn., v. Deipen, Dunchner Rump It. Sabr. v. Rabeberg, Schulgaffe 5. pof.

Al pperbein, Frau, v. Dreeben, gr. Blumenb. b. Kanapter, Gutebef. v. Dreeben, und Rothe, Rim v. Coln, Sotel de Baviere. Rramfta, Rfm. v. Freiburg, gr. Blumenberg. Rohlmann, Rim. v. Dreeben, Stadt Gotha. Rraufe, gabr. v. Reichenau, Gliphant. Rraufe, Ger. Dir., v. Rochlis, Et. Samburg. Roch, Juw. v. Magdeburg, und Reller, Rfm. v. Dangig, Statt Bamburg. Rom, Behrer v. Gifenach, Gtadt Damburg. Roft, Rfm. v. Elberfeld, Soiel de Pruffe. Ralbe, Fatt. v. Berlin, Beicheft.age 41. Rurge, gabr. v. Gera, und Bevn, Rim. v. Berlin, Stadt Gotha. Leonhardt, Rim. v. Zilfit, Reicheftraße 39. Bechla, Rfm. v. Dobeln, Ctatt Dreeben. Lutas, gabr b. Darlau, Stadt Go.ba. v. Baffert, Fraul., v. Bichortau, gr. Blumenb. Lebebur, Rifm. D. Chemnis, Dotel De Baviere. Lutterodt, Rim. v. Dublhaufen, gr. Blumenb. Lonal, Rent. D. Parie, Dotel de Pologne. De 206 Balles, General, v. Beterbourg, Sotel

de Pruffe. Bechla, Rfm. v. Dainichen, Dicolaiftraße 45. Duller, Part. v. Berbft, Palmbaum. Moris, Rim. v. Damburg, botel be Pologne. Duluer, Rim. v. Dreeden, fcmarges Rreug. Deper, Afm. v. Sildesheim, Stadt Berlin. Marthaus, Fabr. v. Dichas, Querftrage 4. Dichaelis, Rauchholr. von Silopurghaufen, El.

Bleifchergaffe 7. Derves, Afm. v. Dagbeburg, Gt. Samburg. Duller, Rim. v. Dreeten, 3 Ronige. Des, Afm. v. Bielefeld, Bruhl 5. Mann, Rim. v. Schwetin, gr. Fleifcherg. 20. Dathes, Rim. v. Danau, Reicheftrage 21. Dens, Rim. v. Wullrow, gr. Bleifcherg. 2. Dunch, Sifm. v. Caffel, Ctabt Gotha. Dudift, Rim. v. Dreetau, 3 Ronige. Dailander, Rim. v. Disbect, Dunch. Sof. DR. per, Uhrm. v. Magbeburg, Gt. Dreeben. Duuer, Rim. v. Drubiboufen, Rhein. Dof Deifel, Rim. v. Altenburg, Sotel be Ruffie. Meifioweth, Cand. v. Cibau, Ct. Mailand. Martius, Rohlenwertebel. v. Gererau, Etabt

Gothu. Dlo.tie, Rim. v. Dangig, gr. Blumenberg. Duller, Bang. v. Mit.ntirg, und Dever, Jabr. v. Ch.mnis, Rheinifcher Cof. v. Duner, Frau, v. Gifutt, und Duiller, Rim. p. Montiote, potel de Baviere. Det, Afm. v. Canel, und DRotas, Rim. v. Dtentirion, Botel de Bartere. Nowacjed, Rim. D. Prag, Dotel te Pruffe. Reuburger, Rim. v. Dunchen, Bruhl 19. Nathanfohn, Afm. v. Beilin, Galggaften 1. Dicele, Rim. v. Bielefe d, Bruhl 5. Riemojowsty, Part. v. Pofen, und Robl, Rim v. Bennep, potel be Baviere. Dverlach, Rfm. v. Con, und Debl.r, D., v. Crimmipfchau, Sotel de Bav. Dobs, Rim. v. Frankfurt a/W. Brubl 82. Dito, Rim. v. Samburg, potel de Pologne. Dtto, Burgermftr. v. Drettau, Petereftr. 18. Paul, Afm. v. Dresten, Palmbaum. Polizacus, Rfm. v. Gref.ld, Stadt Damburg. Philipfon, Afm. v. Ropenhagen, Grimm. Str. 1. v. Plettenberg, Major, v. Potsbam, und Page, Rifm. v. Dulwich, Rheinifter Dof. Pavenftabt, Genat., v. Bremen, und Plate, Rfm. v. Bashington, Sotel De Baviere. Repmann, Buftig- Amtm., v. Goldis, St. Dreed. Rachlis, Afm. v. Ramnis, Ctabt Gotha. Reichenbach, Fabr. v. Mugeburg, und v. Roffum, Rim v. Emmerich, O. be Bav. Rach, Ganger v. Berlin, und Rohrig, Jurift v. Bien, gr. Blumenberg. Richard, Rifm. v. Chemnis, goldner Dahn. Rager, Rim. v. Gruna, Reumartt 39. Ropler, Rim. v. Marienftern, bl. Barnifch. Rubl, Rim. v. Danau, Reicheftrage 21.

Rothichilo, Rim. v. Rabegaft, Brubl 42. Ridmann, Rim. v. Roftod, Dotel de Pruffe. v. Schonberg, Rgutebef. v. Thammenhain, St.

Schendl, Fabr. v. Bien, Sotel be Gare. Schrober, Rfm. v. Barmen, Sall Strafe 8. Stegmuller, Rim. v. Berlin, Stadt Gotha. Spranger, Rfm. v. Reutirchen, Thuringer Dof. Schers, Fabr. v. Rabeberg, Reichsfirage 50. Schulhoff, und Schwarze, Rfl v. Greig, Bainftrage 21. Schubert, Rim. v. Bichopau, gr. Fleifcherg. 4. Starte, Rim. v. Bengenfeld, Theiterg. 7. Simon, und Schent, Fabr. v. Lengenfeld, Sall. Gafch. 12. Schonlant, Rfm. v. Bertin, Brubt 63. Steffens, Rfm. v. Samburg, und Schufter, Rfm. v. Frantjurt a/M., Bruhl 59. p. Stelly, Baron, v. Dreeben, und Sho tmann, Mov. v. 3.itau, Stadt Breelau. Sohn, Afm. v Dagdeburg, und Stirn, Rim. v. Samm, Palmbaum. Schron, Rim. v . Beis, Glephont. Siegel, Rim. v. Limbach, Galggaßchen 1. Schop, Behrer, D. Salverftadt, und Genf, Burgermftr. v. Gera, Stadt Gotha. Schieferbeder, gabr. v. Trageborf, Dunch. bof. Sendan, Rim. D. Paris, gr. Blumenberg. Straus, Rim. v. Maing, und Schulge, Rfm v. Dreeben, Sotel de Baviere. Scheitlein, Part. v. Dem: Mort, und Ceiffert, Rim. Dffenbach, Sotel de Baviere. v. Schmitt, Sauptm., v. Danfter, und Epan, Part. v. Muddelberg, Sotel be Bav. Samjon, Afm. v. Altona, und Epan, Archit v. Duddelberg, Sotel be Bav. Sicard, Rm. v. Epon, Sotel De Baviere. Straus, Afm. v. Frantf. (D., D. de Pol. Schwars, gabr. v. Bien, Stadt Gotha. v. Gudau, pofrath, v. Stuttgart, S. be Bab. Sibbe, Rim. v. Michereleben, Glephant. Schamel, Roghbir. v. Prag, Sotel de Pruffe. Siffsig, Rfm. v. Magdeburg, Zauchaer Str. 9. Schuly, Rim. D. Magbeburg, Rranich. Schmidt, Apoth. v. Schweidnis, St. Breslau. Trautmann, Fabr. v. Caffel, Glephant. I.me, Baffw v. Damburg, totel de Pol. Thummler, randfammerrath, v. Gete, Dund: net Dof.

put

Ra

ma

Re

Dag

ver

Ra

fer

ret

(d)

ur

ba

fa

T

n

fe

Thomas, Afm. v. Grafnis, Sotel de Baviere. Uhlig, Afm. v. Frantenberg und Uhlig, Farr. v. Sannichen, Reiche ftrage 3. Biertel, Fabr. v. Chemnis, Bruhl 42. Bollgotd, gabr. v. Berlin, Ratharinenfirage 3. Botff, Fabr. v. Ernftihal, Schloggaffe 2. Mapler, Rim. v. Grfurt, Augusteum. Binflir, Rim. v. Grafemalte, Ritterftr. 40. Benftrud, Afm. v. Reu:Ruppin, Dicolaiftr. 38. Bolfjohn, Rfm. v. Deffau, Bruht 59 v. Rauendorf, Frau, v. Dreeden, Rhein. Cof. v. Bimchutter, Rammerh. ron Frantf. a/DR., hotel de Gare.

Ballerftein, Mgent v. Carlerub:, Reicheftr. 29. Bertheim, Rim. b. Rreme, Stadt Gotha. Bulfer, Rifm. v. Dipe, Stadt Breelau. Bimmer, Rim. v. Dannover, Stadt Gotha. Beichete, Rim. v. Deuhaldensteben, Stadt

Dreeben. Bittig, Rim. v. Erfurt, golbner Sahn. Bettengel, Fabr. v. Lengenfeld, Schlogg. 15. Balther, Part. v. Afen, potel de Plogne. Whyton, Part. v. Conton, Sotel de Baviere. Baghuber, Jurift v. Bien, gr. Blumenberg. Birth, Rim. D. Berlin, großer Blumenberg. Beibler, Rim., und Bweigelt, Part. v. Schonlinde, golbne Gage v. Beromefi, Gutetef. v. Pofen, botel be Pol. Beuner, Rifm. v. Lauterberg, Palmbaum. Biesler, Rim. v. Lobnig, Ctatt Berlin. Bill, Rim. v. Lichtenftein, gruner Baum. Bumme, D., v. Dresben, Stadt Berlin. Banber, Rfm. v. Prettin, El. Fleifchergaffe 7. v. Behmen, Reg.=Rath, v. Dreeben, St. Damb. Bimpel, Afm. v. Damburg, Dotel be Gare. Burbelle, Rim. v. Lippftadt, Sainftrage 18.

Drud und Berlag von G. Poly.